e Republit in den g Man tonn aber 6 lligung ber Benfion foum angunchmen. d noch lange genief

Franfreich.

Aus gong Front er Hodiwaffer ein. I ben lepten Taget tan half es für möß fteigen wird. Die fie gangen Fluß entil ichen Waren mußten ile weggeichafft wer hat fich die Gifenbo teigen ber Geine ! Dochwoffer. Betle unt umb Reller 4 ses befürchtet man 9 mmes. "Ind find " mmt worden. In b ufe und mehrere Si

3. Lius gang Save melbet. Mehrere Berftorung ber Teld n abgeschnitten. em gemelbet. In e 35 Meter lange Eff ine eingebrückt und?

er ftellvertretenbe B sausichusses für Bed r hochbetagt verschied zeit. In Ettenheim rlos eines hahnes schulb getitet. luf den Filnfzigtauf

n in Bertehr find,

ite mieber das Bill ben Bürgermeifter von Barthel Bri 3. Jahrhunderts, ger München hat ein mi criudungsbaft figer f Draht und 1 Edita burch eine lebensgelit agen entfernt.

ht. Wie bie "Liber e einem Sotelbefiger feiner jungen Frau ? 000 Franc in Goth! Täterin bat baran bis jest noch nicht

ben in Tettnang hatten in einer boris linde Berfügung: und ben letten Jug ? n verfaumt. Gie bri gen ine Rollen, ber ftart abfduffige Gif ber Wagen auf Po beichäbigt murbe.

indermehl rung J okim + Drozen Mipenmild.

> Bavaria-Lichtspiele.

Breiten Die Mbentenert

Monte Carlo Marottanish

Nächte!

Hante Mandin phologe. Appare nt guter Optif, fower vengidler (Fernitis tiebr Siedenhein,

Buterballene 1 jcblaufe lierne Bettstelle in Drubtmatrope 2, perfe

Braver Junge um ble Kaderet efter ödernieft Leonbard Rib irorich, Reshaustrede THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Suche für meinen fich-eich bitemenn, fathen fine Sit, eignes frank, fi o Breinberce, palles rdulein gmeds

trempite Beridmiegen Riegesofe unter g

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 Gtadt Hochheim a. M.

fingspress; monotist 1600 A einichl. tingerlohn. Wegen Poltbezug naberen bei jebem Poltamt,

Ericheint auch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Mations-Druck und Derlag: Guido Zeidler porm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in Hochbeim: Jean Cauer.

Mleinzeile oder deren Raum 100 .4, Rehtamezeile 250 .A.

Ungergenpreis: ifte die 8 gemattene

# 31

Dienstag, ben 13 Märg 1923.

Dolffmeddonts Spanifust : Walky 10114

17. Johrgang

Befannimachungen der Interafflierten Rheinfandfommiffion,

Auf Grund ber Berordnung 97 Artifel 15 geht bi folgendes gur Beröffentischung gu:

Befanntmachung.

Da bie haupefächlichen beutichen Roblember-Bremftoffen für die Abeinfande ficherzuftellen, ibmen fich die eingelnen ober eine Eruppe bilben-Berbraucher (Städte, öffentliche Dienststellen, Beupersonen der Begirte Maing und Wiesbaden) Alltelbar an Die probugierenben Bergwerte

Den Lieferungen, Die bonn von ber Interollienen Meinlandtommission genehmigt werben, itt Gerfehrestreibeit gewährt. Nähere Austunft in erteilt bei der Koblenfourrolffelle (Controle is Charbons) in der französischen Minister. Hung (Section Conomique) gu Moing, Münfter-

Dobe Interalliserte Abriatent tommiffion. Leitender Ausschuß ur Ein- und Ausführbewilligungen.

bije, die Gingablung ber fremben Devijen bei ber Musjuhr.

> Der leifende Musidjufg für Gin- und Ausfuhrbewilligungen erlägt

mahnwisigen St if Grund der Berordnungen Rr. 135 und 136 der en in Tellmang baben Interallierten Rheinfandkommission sol-

Metitel J.

Die im Urtitel 4 ber Musführungs.Bestimmung I vorgeschene Entrichtung ber fremben Devifer ner nich von feiten bes Exporthanblers fp. erfolgen, Rann jeboch ber Exporthanbler ben Bis erbringen, bag feine Bare bem Raufer Un Tratte mit einer Laufzeit von breifig, fechug neungig Tagen ausgehandigt wurde, fo mirb m bie entiprechend gleiche Frift zwede Erfüllung Br Berpflichtung jur Einzahlung ber Devifen

Mrtifel II.

Die gegenwärtige Musführungs Beftimmung the unverzüglich in Kraft.

Cobleng, 1. Mars 1923.

Der leltenbe Musichufs für Ein- und Musfuhrbewilligungen.

bbe Internitterte Kheinlaudsommisson. Leitender Ausschuß lie Gin- und Ausfuhrbewillfaungen

Unsführungs-Bestimmungen Rr. 6 Unssillengs-Bestimmungen der Absauf-beilligungen zu erhebenden Ausgangszebühren auf Deljamereien, Gewürze und Marmor.

> Der leitende Musichufs für Ein- und Musfuhrbemiligungen ertäßt

Stund der Berordnung Rr. 148 ber Soben Mion und ber Kraft birfer Berordnung am a Sthruor 1923 getroffenen Enticheibung ber Interalliserten Rheinigndfommiffion Berjügung:

Metitel 1.

ber Die antaglich ber Ausgabe ber im Artitel I Stordnung Rt. 143 ber Soben Rommiffion baratiebenen Abiaufbewilligungen au erhebenden Bangagebühren merben für Delfamereien, Geund Marmor wie folgt abgeanbert:

Deligmereien (im beutichen Zolltarif unter 18, 14, 15, 16, 17 aufgeführt) 1 % bes Werter. Bemilitze (aufgegöhlt unter Dr. 67 bes beut-Solitarije) 5 % Des Wertes.

Rarmor (aus Rr. 234 bes beutichen Jolltarifs) bes Bertes.

Mrtifel II. bit gegenwärtige Ausführungs-Bestimmung 5. März 1923 in Kraft.

Qobling, den 3. Mars 1923. Der leisende Munichus für Ein- und Munfuhrbewilligungen.

## Amflicher Teil.

Dr. 102. The Velizeiverwaltungen jamie die Octo-trolbesichenden des kreifes weile ich hiermit auf die Kultesiammungen jum Schuse des Malbes gegen Bemerficher hin und zwar: 5 44 des Feld- und "D' Latern" in Karloruhe und die Brofchure bie Erffarungen Polucares wird folgendes amtliche geblieben. Die Spihenverbande ber Gewerfichaften

Strefen bei unvorsichtiger Behandtung des Keuers und beim Rauchen sowie sohräftigen Begwertens von Streichbölgern im Bolde auf-merstam zu machen. Biesboden, den 10. März 1923. 3.-Ar L 1082. Der Landrot 3. H.: Scheffter.

3lr. 103.

Betrifft: Erbebung der fireiswohnungsbanabgabe für bas 3, und 4. Dierfeljahe 1922 (1. 10. 1922 bis 31. 3, 1923) und beren Ablieferung an die

Arcistommunalfaije. Nachbem ben Gemeinden die Habe der auf das 3. und 4. Bierteijahr des Rechnungsjahres 1922 entfollenden frauflichen Bohnungsbauabgabe von ben Ratafteramtern mitgeteilt worben ift, er lucke ich den Magistrat Hochbeim und die Gemeindecorftance der Bondgemeinden, den gleich boben Sreistulching für ble beiben Bierteljuhre zu erheben und umoerzuiglich an die Breistenmunntfolje abgufürrn, folls bies noch nicht gefchehen fein follte.

Wieselbsben, ben 8. Mörz 1923.

Der Banbrat. 3. M. Dr. Babe 3 - 9r. 11. 349/8.

Die herren Bürgermeifter ber Unnbgemeinben bie mit Erledigung meiner Berfugung vom 8. Jebrunt b. 30., Rr. 11, 222/1, betreffend Einreichung ber Sprungregifter für bie Ziegenbode im Jahre 1922, noch im Rüdfinnbe find, merden an die Er-

lebigung erinnert. Arill bls 3mm 25. d. Mis. Wiesbaben, den 7. Wärz 1923.

Der Banbrat. 3. B.: Scheffler.

## Richtamflicher Teil.

## Deuischer Reichston

mb Berlin, 9. Mars. Sm Reichsbag murbe beute die 21. Lofung des Gefehentwurfe über die Berächichtigung der Gelbentwertung in den Steuer-geseigen berneleigt. § 2 der Borloge murbe mit einem deurschautionalen Abanderungsamtrag angenommen, wonach die Gesellschaften m. b. 5)., die bieber von ber Anpiralertrogoftener befreit maren, auch von ber girt Afbidjung biefer Steuer bienenben Erhöhung ber Körperichaftsfteuer freigidaffen find, Filit bie Sozialbemofraten beantragte alsbann Abg. Sollmann bet der Vermogenssleuer die Wiedertzer-stellung der Reglerungsvorlage, bei der der Tari mir 1 v. T. bei 100 000 Mart beginnt und mit 10 I. bei mehr als 2 Millionen Mart enbei, mabrenb ber Ausschuffantrog ben Beginn ber Staffelung bei 116 Millionen und bas Ende bei 60 Millionen porfieht. Rebner wies ouf die ungerechte Bevorzugung bes Besites gegenüber ben gobn- und Gehaltsempfangern bin und wandte fich mit aller Scharfe geger bie Menberung bes Tarife mitten in ber Erhöbung der Zwongsanleibe. Auch bei der Erbichaftssteuer verlangte er die Wiederherstellung der Regierungs-verloge und drobte damit, daß die Sozialdemokratie im Falle der Ablebnung ihrer Anträge gegen die gange Borlage filmmen würde. Rach weiteren Aus-lihrungen der Abgg. Helfferich (Orfchn.) und Keinath Dem.), die der Behauptung, bog burch bie Musichuffantroge ber Besitt bevorzugt merbe, gegenüber traten, sowie bes Rommunisten Romen, ber fich ber Kritif bes fazialbemofratischen Rednets anichloft, murbe ber Untrug ber Sozialbemofraten zur Ber-mögensteuer in nomentlicher Abstimmung mit 183 gegen 145 Stimmen abgelehnt und ber Musichuhantrag angenommen. Auch die übrigen Borfdyriften ber Borlage zur Bermögenofteuer wurden nach den Ausschufgeorschlägen ersedigt. Beim Geseigentwurf über die Zwangsanseihe wurde der Katrog der Sozialbemotraten auf Streidung ber Menberung ber von ben natürfichen Berfonen gu leiftenben Betruge in namentlicher Abstimmung mit 187 gegen wie Berlin, 10. Marz. Der Hausbaltsans-149 Stimmen abgelehnt. Bei ber Erbichaftssteuer ichnie des Reichstages seite heute die Beratung über sehnte das Haus ben solalbemofratischen Antrag auf ben Etot bes Reichsministeriums für Ernährung und Wiederherstellung bes Tarils nach ber Regierungs. porloge in namentlicher Abstimmung mit 192 gegen 148 Stimmen ab und nobm bie Musichuftvorlage an. ber bas Wort und bestörigte bie Musführungen bei Debatitelofe Annahme jand die Ausferbebung der Verreduer, das die Ernährungsballs unseres Volles Kapitalertrogsswere gemäß dem Ausfchaftantrog und die Aenderung den Wechfelstempelgesetzes, Kapital verkehrsstewergesetzes, des Verlicherungsstewergesetzes usw. Damit war Art. 1 der Vorlage ersedigt. Noch gungsmaßnahmen für Wildt in Angriff genammen Debatte über die im Kapitel 2 enthaltenen Be- Ebenso erwöge die Reglerung davernd Beltrebungen mertungsvorldriften murbe die Beschluftunfähigteit des Haufer jeroch den des Haufer jeroch den der Graden bei Graden bei Graden beiter inraft der ind erstigung anderaumt. Kad weiterer Beratung ver- flärte, deh noch reichtige Vorräte an Wehl und Getagte lich das Haus dann auf Montag.

### Lages-Kundician.

gen für 15 Tage verbaten. Gerner murben bie gewesen. Beitingen: "Berliner Montagspoft", "Berliner Tagespeitung", "Bernich-Martifche Zeitung" unb

posten bei dem abwarts von dem Borort Rheinau gelegenen Borort Redarau an bem liebergang ber frungöfische Einquartierung. Den Truppen ift verboten, Die Bahnlinie Mannheim- Rheinau, nach Ruelprube führt, ju überfdreiten. Der Berfonengugvertebr auf diefer Strede ift bis jest in feiner Beife gefiort worben.

wb Maden, 10. Marg. Der Generalbireftor bes Eichweiler-Bergwertovereine, Dr. Boftermann, ber uon ben Briatjungeorganen feines Umtes ent hoben worden war, ift ausgewiesen worben. Die fibrigen Direktoren ber Gefellichaft, die gleichfalls por einigen Togen verhaftet worden waren, befinbet fich noch im biefigen Befangnie.

mb Effen, 12. Marg. Unweit ber Station Bott-ringhaufen murbe am 9. Marg ein Eifenbahn-marter auf bem Babatorper erschoffen. Gingelbeiten fehlen.

mb Dorfmund. Baurat Schmidt, ber Direftor ber Dorimumber Strafenbabn, murbe von ben Frangofen festgenemmen und obgeführt.

mb Baris, 10. Marg. Der "Temps" veroffentlicht eine Welbung aus Duffelbort, in ber es beifu, feit geftern ftelle man ein Unwachfen bes Biberftandes ber Beamten und Angeftellten ber bffentlichen Dienfistellen im Rubrgebiet feft. Aur heute abend merbe ber Gas., Baffer- und Eleftrigitäteftreit in Musficht geftellt. Man miffe aber noch nicht, ob bie Wewertschaften bereit feien, bie anerbnungen gu befolgen.

Eine neue beutsche Note.

Berlin, B. Mars. Die beutsche Reichsrente-rung bat in Paris, Briffel und Bondon eine Ausilbergeben laffen gegen bie Berordnungen 145 und 147 der Rheinfandkommission. Durch die Berord rung 145 werben befanntlich deutlichen Elfenbohnern ele fich in Befolgung von Belehten übrer Regierung einern, handlingen im Dienft der Befanungsbe-örben vorzunehmen, sehr schwere Gerafen, ja soga: die Tobesstrase angebroht, wem infolge ihres Nicht-dandelns ein französischer Eisenbahntransport geführbei wirb.

Beiprechungen mit dem Reichstangler.

mb Berlin, 10. Mary. In ber Reichstunge anben in ben leigten Lagen Beforedjungen be-Reidofanglere mit den Bertreiern der Induftele und ben Spihengewerfichalten über, die gegenwärtig Prets- und Coinfrage unter bem Gestatspunti be minichensmerten Feitigung ber mirtichaftlichen Ber hältnife fictt. In biefen Befprechungen erfläcte der Reichskangler mit Nochbrud die einmutige Quiaffung ber Reichsregierung, alles zu tun, mas gur Bermeibung neuer Breislicigerungen beiführung ber wirtichaltlich möglichen Preisermahl ungen geicheben foll. Die Gewertichaften miefen be biefer Gelegenheit auf die ernsten Beforgnisse bie in den Kreisen der gesamten Arbeitnehmer aus der Annohme entitänden, als ob die Reicheregierung jeglicher weiteren Lohnerdöhung entgegenwirker wolle. Demgegenüber stellte der Reichstantster jest bof auch nach Unficht ber Reicheregierung eine Er öhung der Löhne ba gerechtfertigt fei, wo fie gut Anpoffung an das allgemeine Lebuniveau und ber Breisftand erfarberlich, mahrend eine aligemeit burchgangige Debung der gefanten Löhne den not-wendigen Preischbau unmöglich mache und damit ohne der Arbeiterschaft auf der Dauer zu nüben, das von allen erfirebte Biel ber Martfeftigung gefährber würde. Die Urbeiten ber Reichsregterung bewegter fich in ben Bahnen ber von allen Diigliebern ber Reichbregierung gestellten Auffasjung.

Ernährungsfragen. Landwirtichaft fort. 3m Berlauf ber Debatte nabn auch Reichbernahrungsminifter Dr. Quther mie treibe purhanden feien, die auf lange Bochen augreichten. Die Bortebrungen ber Regierung zu Berforgung bes befehten Gebietes mit Bett unb Schmals bemöhrten fich allnemein febr gut. Deggleichen fei die Einfuhr von Mildeputver in größeren Mengen beabsichtigt. Außerhalb bes beseiten Ge-

Erffarungen Poincares.

Forstpolizeigeleges vom 1. 4, 80 (Ges-Sammlung S. 230), § 368 Ar. 6 des Keichskrafgesehuches, some § 17 der Regierungspolizeiverordnung vom 5. 82 (Regier-Amtsbl. S. 152) mb Mannheim, 10. März. Die französische gerrossen Mahrodung in mb Mannheim, 10. März. Die französische seinigen Tagen des um Auhrgebiet getrossen Mahrodung som och ihrer von der sich über solgende Fragen och ihrer von der sich über solgende Fragen des ericheint zweichnicht Weite auf die Gesaben und verwirften Stressen des unversichtiger Bebandtung des nummeijung, die gwiftben ben Brudentopfen berge-fiellten Berbindungen, die Begiebungen ber Truppen Deutschland fich über die Cage flar werde, die Renierung bereit ware, es anguboren und alle evil. Borfdtoge, die Deutschland machen follte, zu prülen. Auf alle Kölle werde Frankreich die Sicherheiten und die Pfänder, die es mit Beichlag zu belegen geamungen geweien fet, nicht gegen einfache Berpredjungen aus ber Sanb geben,

England.

Condon, 9. Mary Reuter meldet aus Gib. rattar, eine Explosion auf bem Reeuger "Romenery" im Safen von Gibraltar habe geftern abend met Seeleute getotet und pler permunbet.

nd Condon, 9. März. Nach dem Waldburgtoner Korrespondenten der "Morning Bost" sit man in amerikanischen Kreizen der Ansicht, das die jüngste Rede den Reichstonisters Dr. Cumo die politische Boge in feiner Berle geleidert bade und eine Lende rung der Heltung ber amerikanischen Regierung

ndt berbeiführen fonne. no Beifin, 10. Mars Jur Frage bes Motransports ber britifchen Trupgen am Abein mird nach bem "Polalangeiger" in amtlichen Bankoner Arcifen erflart, taft ber Mberufung ber Truppen, die nach Mittellung bes Arlegominifters am 1. Marg noch 1885 Mann gabiten, nichts mehr im Wepe fteben. Die einglische Birmee babe am Rhein nicht mebe bie Aufgaben ju erlullen, die ihr vom Berfolder Bertrag guteil geworben woren.

Eine Ronfereng gur Regelung ber inter-

nationalen Schulden. bat die Gruppe der Induftriellen bes Unterbaufes im Donnerplag eine Sigung anberaumt, in ber bie Abhaltung einer internationalen Ranferenz, an ber mich Deutschland und Rohland teilnehmen, zur Regeung der internationalen Schulden dipfutiert murbe Auch bezüglich ber Reparationen liegt ein Borfoliog ior, nach bem Deutschland insgesamt 2005 Millionen Bfund Sterfing ju begobien bat und außerbem bei-ragen foll zu bem Wieberaufbau ber vermufteten Bebiete Frantreiche, Beigiens und Italiens. Diefe Summe foll an ble verlchiedenen Alliierten verzeut werben, England mürbe leinen Antell von 933 Millionen an die Bereinigten Singten überweiler. Alebann hütte Großbeitannien und die Bereinigten Staaten ihr Buthaben an die anderen Nationen 3:1 nmullieren. Weiterhin wäre Deutschand ein Mo-catorium von mindestens 2 Sabrea zu bewilligen und die Staaten mürden gemöß des Alertrages von Berfailles gemeinsam die Oftgrenze Frankreims ga-untieren. Frankreich hätte sich auf die Linte zurüch-unzieden, die es vor der Ruhraftion besetzt biett.

#### Rieine Blineitungen.

Der ftampt gegen ben Chelmelallmucher. Sm Reichsrut murbe ber Entwurf eines Gefeiges betr. ben Rfeinhandel mit umeblen Meinlien und ber Entwurt eines Gefenes beir, den Handel mit Ebelmeialt, Ebellteinen und Perfen ongenommen. Die Gefehentwürfe geben ber Beligt icharfe Walfen in die hand, um gegen den befonders in der legten Zeit jutage gerreterren Mihörensch insbesondere der jogenannten Geldankaufftellen einzufahreiten.

mb Mandyen. Der boprifche Canbtag genebnigte bie Borlage ber Staatpreglerung betr. Die Abfindung des früheren baprifden Königshaufes. Braftbent Ronigsbouer gebachte unter bem Beifall ber burgertichen Barteien nach ber Abftimmung bes Wirfens ber Bittelsbacher Haufes für Band um

Berlin, 10. Marg. Laut "Bormarrs" murbe geftern im Reichsfinangminifterlum beichloffen, bis Befahungezulage für bie Beamien um 10 000 Murt und bir Rinderzulage um 2000 Mart ab 1. Februar ju erhöhen. Geitere ber Megierung wird nochmals erliart, bag eine allgemeine Erhöhung ber Cobne und Gehalter für Ridry nicht einfreten tonna. Die Reglerung fei bereit, mit entfprechenben Borichuffen

Einer Melbung ber "Boff. 3tg." aus Din : chen gufoige, ift eine Beichwerbe, bie bie in ber Butichangelegenheit Berhafteten gegen bie Inbaltierung eingelegt hatten, vom Bollsgericht in anbetrocht ber Schwere ber Unichulbigung wegen Flucht. und Berbuntelungogefahr abgewiefen mor-

Berlin. Dem "Bermaris" jufolge erheben bie Cobiens. Die Intecallierts Rheinlandfommis- Mengen beabsichiegt. Außerhalb des beschiebt des Deschiebt des Berteit des Gewerfichaften gegen die Aundzehung der Reichstein hat des "Bahrsteiner Tagblott" für drei Mos die Regierung das notwendige Arotae- nate, das "Sabernheimer Intelligenziblant" für einem Die Karroffelernte sei zweisellos gur und ausgiedig treiten, im Gegenteil seien auch sein liche der Verlage de Preisfteigerungen gu pargeichnan. Mufgerbem felen die Reallohne gerade in der legten Beit noch piel mehr als bies in ber poraufgegangenen Beit ber Lugeszeitung", "Bernich-Blirtische Zeitung" und mir Faris, 9. Mars. Ueber die Nachmittage- mehr als dies in der voraufgegangenen Leit der "Banrische Staatszeitung" sowie die Zeitschrift finung der Kammerkommiffion für Auswärfiges und Fall war gegenüber der Vertsentwicklung zurückbeben bei ber Reicheregierung um Berhandlungen über bie Materie erfucht.

Condon. Roch bem "Daile Egpreß" find englifte Arbeiterparfamente-Mitglieder für ben. nachften Dienstag jum Abenbessen beim englischen Remigopour geloden. Die Einladung zeigt, das man mit einer balbigen Regierungefühigfeit be-Mebelierpartel in England zu rechnen beginnt.

## Aus Stadt, Arels n. Umgebung.

Hodheimer Lotal-Radriditen.

Bir vormeifen auf die begeige Betonnt-mochung bes Finongamies beir. ben Wert ber Rotural- und Sadybeguige für bie Jeveln

tes Strettabgiger bom Arbeitelobn. Der Autauf pon Galb für bas auf meiteres unverandert jum Breife von 85 000 Mart für ein 20 Martfillet, 42 500 Mart für ein 10 Martinia. Für ausländische Goldmungen mer ben eptiprechende Breife gegabit. Der Untauf von Reichefilbermungen burch bie Reichsbant und Bolt erfalgt bis out mestares unperunbert gam 1800fachen Betrage bes Rennmerten.

#### Die Entelchtung des Cohnabzugs für die Struer.

Das Reichsfinangminfiberium erffart bie Gerüchte ofe faifch, wonach die Arbeitgeber ermächtigt feien, die im Wege ben Stenerubzugs einbebaltenen Uchnbetrage fibrilet objufiften und fo viele Mo-nute hindurch mir bem Gelbe ber Fintus arbeiten gu fonnen. Die Arbeitgeber find nach ber Geffdrung bes Miniferianus plelmehr verpflichtet, bie von bem Arbeitelohn ber Arbeitnehmer einbeholtenen Steuer beträge fpaiestens bis junt 20, des auf die Bohngabtimg folgenden Anlenbermonats an den Fistus ab gufubren. Die Einhaltung biefer Berordnung mirb non ben Finangamiern werwocht.

Biebrich, 12. Mary 1923. " Die Roin Dulfelborjer Gefell. ich aft bei, ben Zeitnerhaltniffen Rechnung tragenb, fich entichloffen, einen taglichen Shiffevertebr von Maing nach Roin nb beute eingurichten. In Dienft find Die Galonbampter "Aronpringeilin Cecilie" und "Ornft Bubmig" geftellt. Bu Dal: Die Abiabrt in Mains erfeigt um 8.00 Um., ch Biebrich 8:20 Bim., au Roln 5:00 Am. — 3 u Borg trifft bas Schiff in Biebrich 7.25 Din., in Maing 8.00 Rin. ein. (Abfahrt in Roln um 6.00 Bin.) -Die Schiffe bulten an folgenben Sintionen: Rleber-Baltuf, Eliville, Orftrich - Bintel, Geifenheim, Aubrehrim, Bingen, Ahmanmbaufert, Bacharach, Obermefel, Et. Goar, Comp. Boppard, Braubad. Abens, Miederlahnstein, Coblonz, Kenmied, Andernoch, Rieberbreifig, Remagen, Rolandsed und Benn. - Der furiftiche Fahrpreis betrügt gur Beit für ein Rilameter 100 Mart. - Mine Reife pon Biebrich nach Elbille toftet 900, Rüdesheim 2400, Bingen, 2000, Afmaunshaufen 3000, Gt. Gear 5900, Coblena 9600, Bonn 16 800, Röln 19 500 Mt. noch Maing 600 282. - Ihin und gurud boppelt.

Wiesbabener Wafferwerf und Safenanlagen. Micobuben. Ilm ben in ber Ctabt furfierenben Gierüchten über fatiche Magnahmen beim hafenbau und Bafferwert bie Spige abzubrechen, botte ber Magiltrut ban Stobtverordnetenfollegium am Freitag ju einer Befichtigung ber Bauanlagen in Schierftein eingelaben. Unter funbiger Bilbrung Durchicheitt man bie meite 490 Morgen umfallenbe fchalfen bat. Techniter und Arbeiter haben ein Beften ber Stobt Biesbaben entwideln mirb. Beute bat, bas Projeft Taufenben von Arbeitern (Brbeitslofen) Brot und Berbienft gegeben. 3 Welbeifenbahnen burchqueren bes Baufand, mächtige Greifhogger graben fich in ben Grund ein. Dagu preife: fur Dicht 1240 Biart, für Rraft 725 Mart. viele hunderte emfiger Arbeiter mit Schippe und bie Teilnehmer im "Abeingauer Sol", um einen Bortrog non Direttor Bucher über bie Baunslogen and eines reichen Karien materials entrollte ber Bortragende ein unfdau liches Bilb über bie Enifichung und ben Werbegang des Bauprojetts, sowie des Endziels; die geficherte ABolierverforgung nan Groh-Bicobaben.. griff bis 1899 gurud, in meldem Jahre Bliesbaben den reften Beunnen in ben Schierfteiner Ichein unlagen bat abteufen taffen. Bie 1907 jogen fich die Ermelterungsbauten bing bamit febog. Die erfte Bauperinde. Drobenber Wolfermangel (1911) Heft Die ameite Beriobe geitigen. Langichrige Unterluchungen bes Kheingellindes, but man boch 283 Einzelbohrungen vorgenommen, Urben bas heutige Projett reifen. In etwa zwei Manaten bofft man mit dem Walferwert betriebnfertig zu fein. Es mich ein technifd polienbeter Betrieb fein. Das Brunnen gebiet Ift burch Schubbomme nom Abein geschlist Dos Boller ift gut, ebenburing bem Stollenmaffer Man funn in bidienischer Ginficht über bas Biaffer politanbig beruhigt fein. Die Stabt bezwedte mit ihrem Brojeft ein breifachen; ble Bermenbung ber Kraft ber Arbeitalofen zu einer produfficen Anlage. bie Maffexverlorgung ber Grofiftabt und bie Schaffung relp. Die Borarbeiten gur Schaffung eines Indultrighofens. Dirfes Biel ift erreicht mor ben, unter Bermenbung geringfter ftobtifder Mittel. Bis beute find für diefen Zweit einer 400 Millionen Mart verausgabt morten. Ueber bie Beimaffenheit Den Ballern vom Schierfteiner Bert beite ber Bortragende folgendes mit: Das Baller ift momentan noch etwos hart und follhattig, aber biefer Schonbeitofebler merb fech beffern.

mb Der fammanbierenbe General bes 30. Armerforps hat die Telephon- und Telegraphen- griebt. amter in Michaben bis out welleres gefchloffen unt ber Begrundung, bag bie Telegraphen- und Telephonbeumten in Wierbaben fich gemeigeet hatten, gemiffe Zelegramene ber Befagunggorgane ju fibermittete ober bie Telephopverbindungen mit gemiffen Boften ben befehten Gebletes bergufzellen. Der übrige Boitbetrieb bielbt in ber bioberigen Belfe in Sang. Die Befanntmachung weift barauf bin, bag die Stadt für jeden Alts ber Cabotage Friedrich Manbes, ein Berfahren megen Sochwerun ben Telegeuphen- und Telephonleitungen veranzwortlich gemacht mieb.

## Dollar:Schahanweifungen des Deutschen Reiches Beitgemäße Betrafftn

am 15. April 1926 mit 120% rüdjahlbar.

Auf Grund des Gefetjes vom 2. Mary 1923 (R. G. Bl. Tell I, S. 155) werden hiermit Dollar-Schatzanweifunge des Deutschen Reiches, rudzahlbar nach 3 Jahren zu 120% ohne jeden Abzug, zur öffentlichen Zeichnung aufgeles Für diefe Schafanweifungen hat die Reichsbant die felbiifchuldnerifche Bürgichaft übernommen,

Die auftommenden Devifen fliegen der Reichsbant gu; dieje hat unmittelbar das Recht, die Leiffung be Devifen von dem Zeichner gu fordern.

Die Schahanweisungen find durch die Darlehnstaffen des Reiches beleihbar.

Die Julaffung gum Borfenhandel wird ichnellftens in die Wege geleitet werden.

#### Bedingungen

Reich burd, die Reichebant und Bott erfolgt bis Zeichnungsftellen. Geichnungen werden vom 12. bis 24. Marg bei der Teichnungsabteilung bes Kontors ber Reichshauptbank Wertpapiere in Berlin C2, Breite Strafe 8/9, bei allen Sweiganftalten der Reichsbank mit Kalleneinrichtung und bei den unt Wertpapiere in Berlin C2, Breite Straße 8/9, bei allen Sweiganstalten der Reichsbank mit Kalleneinrichtung und bei den um wande bittre 3abre, — be stehenden Mitgliedern des Uebernahmekonsortiums und deren Sweigniederlassungen entgegengenommen. Die Zeichnungen kön um manche bittre 3abre, — be auch bei den noch besonders bekanntzugebenden Zeichnungsstellen und ihren samilichen Zweigniederlassungen erfolgen. Stüherer Schaumen mit den Preisen — wird

der Teichnung bleibt vorbehalten.

Ginteilung, Gintösung der Schatzanweisungen. Die Schatzanweisungen sind ausgesertigt in Stücken zu 5, 10, 20, 50 und beit auf morgen — war 100 Dollar. Die Rückzahlung der Schatzanweisungen erfolgt am 15. April 1926 zu 120% ohne jeden Abzug nach Wahl des Reiden vor Darum ist es War Dollar. Die Rückzahlung der Schatzanweisungen erfolgt am 15. April 1926 zu 120% ohne jeden Abzug nach Wahl des Reidenart wird frahl — Darum ist es War Darum ist es W

in Scheck auf New Nork ober in Gold, den Dollar gu 1,5046 g Seingold gerechnet.

Zeichnungspreis. Einzahlung. Der Seichnungspreis beträgt 100%. Die Einzahlung kann nur in Devijen (Noten, Schecks, B gablungen) erfolgen, und gmar in amerikanischen Dollar, Djund Sterling, hollandischen Gulben, ichweigerischen Sranken, nordife Kronen, fpanifchen Defeten, argentinischen Defos, jopanifchen Den. Die Koften ber Einziehung ber Schecks find von den Geichnern gu traff

Sofern andere Wahrungen als Dollar in Jahlung gegeben werden, werden zurzelt berechnet: Engl. Pfund 2.2.7, Holland fl. 25,3166, Schwelz, Frs. 53,3606, Norw. Ar. 54,6402, Schwed. Ar. 37,786 Dänliche Ar. 52,0800, Spanliche Bej. 64,2736, Argentin. Bej. 26,8840, Japan. Yen. 20,9036 10 Dolla Sollten im Wertverhaltnis der verschiedenen Mahrungen untereinander größere Dericiebungen eintreten, bleibt Renderung

Umrednungsfähe vorbehalten.

Spigen werben jum Tagesmittelkurse für "Auszahlung" der eingereichten Devijen in Mark bar vergütet.

Die Einzahlung hat bei ber Seichnungsstelle, die die Seichnung entgegengenommen hat, für Rechnung der Reichsbank zu erfolgt Don den gezeichneten Beträgen find mindeftens 40% bei der Teidnung, der Reft fpatestens bis 14. April d. 3. ju gab! Sur por dem 14. April d. 3. in Noten oder telegraphischen Auszahlungen gezahlte Beträge wird eine Bergutung von 1% in Me für jebe volle Woche der Dorauszahlung gemabrt; bei Schecks und brieflichen Auszahlungen auf europaische Plane wird bei der rechnung der Dergütung eine volle Woche in Abgug gebracht. Bei Bezahlung mit Schecks und brieflichen Auszahlungen auf fib seeliche Cander kommt die Dergütung für Dorausgahlungen nicht in Betracht. Die Berechnung der Dergütung erfolgt unter Jugruf legung des Mittelhurfes für Auszahlung New Pork vom 10. Marg d. 3.

Der Jeichner erhalt eine Mitteilung, in welcher Bobe feine Jeichnung angenommen worden ift. Bur Abnahme ber zugeteil Beträge ist er verpflichtet. Der ber Juteilung vollbezahlte Seichnungen werden voll berücklichtigt. Wünsche wegen der Stildiel in ber Oberpräsident der Broving find in dem dafür vorgesebenen Raum auf der Dorderseite des Seichnungsicheins anzugeben. Werden derartige Buniche nicht ? Ausdruck gebracht, fo wird die Studielung von den Zeichnungsstellen nach ihrem Ermeffen vorgenommen. Spateren Antragen

Abanderung ber Stückelung kann nicht ftattgegeben werden.

Musgabe der Stude. Die Ausgabe ber Schahanweisungen erfolgt mit möglichster Beschleunigung, poraussichtlich bis Ende April. die Sahlung mit Schecht ober Ausgahlung erfolgt, fo merden die Stude erft nach Werteingang geliefert.

Reichsbant-Direktorium. Berliner Handels-Gesellschaft. S. Bleichröder. Commerz- und Privatbant. Darmstädlich Bederfe der gekennten Ben und Nationalbant, A. a. A. Delbrück Schicker & Co. Deutsche Bant. Direction der Discouto-Gesellsche und Steinmungen der Dresdner Bant. 3. Drenzuß & Co. Hardy & Co. G. m. b. H. Mendelssohn & Co. Mitteldeutsche Creditbal weise dem Etrome der Gesa Gebriiber Arnhold. Bagerifdje Bereinsbant. C. Behrens & Sohne. Simon Sirichland. Al. Ceon. Lincollin merben. Dag bi Menny Oppenheimer. Sal. Oppenheim jr. & Cle. Cajard Spener-Ellissen. Straus & Co. M. M. Warburg & Gibber Unt fie and sein moge — bee Menny Oppenheimer. Sal. Oppenheim jr. & Cle. Cajard Spener-Ellissen. om 22 Antenny Makete angeliebt balle melde Dillichtbewußtschas die Lusgabe i

Musgewiefen wurden die Obergalifetreiter

beit gelebn.

"Meifenhelmer Siltung" und ber "Abeingnuer Bate", Rübeiheim, aufgehört haben zu erfcheinen, Bauftelle, Die fich beinahe bis por Wallufs Tore teilt auch jest ber Berlag ber "Biwiller Rachricherftredt. Man war erftaum barüber, mas man ten", Elwille, feinen Abonnenten mit, bag er ebenbier in wenigen Monaten aus jumpfiger Fläche ge- falls infeige mangetaber Nentabilität wendigt ift. Den Drud feines Blattes bie auf meiteres einen-Wert geichaffen, bas lich in Butunit voll sum feellen Beffer ale al' in ber Breffe veröffentlichten Merifel, bemeiten viefe Zatfachen bie furtbeftebenbe Rolloge im Zeitungogemerbe.

Elfollie. Die Abeingen Aleftrigitäts-Werte forbern für ben Mannt Bebruar folgenbe Strom.

Rübenheim. In Borth murben bie Giabiner Sode. Nach der Besindigung verfammelten sich erbneten Sorbots und Dies verhaftet, weit die fich Ameldiert befinder fich noch in Soft. Aus Rübenheim wurden Polibirelier Mulbach und Oberpolisetrecht

Rubesheim. Der Februar-Breis für elettriichen Unbiftrem beirug hier 1300, für Strafiftram

herr Reciefefreiftr Riebanowsti mit Famille wurde aus bein bufeiten Gebiet ausgewiefen,

Frankfurt. 3et ber Beit vom 1. Januar bis Enbe Februar 1923 bat bas Finangamt insgefant 3 270 305 Mort Strafe meden hinterzogener Umand und Lurusbenern verbangt. -- Groje Gruppen Ligeuner tommen feit einigen Togen burch bas Beichelib Frantfurte, ichiogen bier binige Stunden ibre Loger auf und werben bann von ber Polizei weiter abgelehoben. Die Zigeuner fommen aus bem Abeimande, mo fie ausgetrieben worden find.

mb Durch eine am Freitag hier eingegangen: Berfugung bat bie Internillierte Rheinlandfemmif. fion ihr am 1. Februar er, eingelegtes vorläufiges Belo gegen die Ernennung bes früheren Unterrichtsminifiers fidnifch jum Regierungsprafibenten von Wiesbaden in ein endgiltiges Beto vermandest, Zugleich bat fie biefen Beto burch folgenden Jufah verschärft: Dieles Beto bezieht fich auf alle Auftrage, welche Berrn Sanifch im befehten Gebiet libertragen werden könnten, d. h. alfo: Herr Sjönifch barf in teiner irgend wie gearteten Funttion im befehten Gebiet tatig fein.

ip Frantfurt. Mut ber Gidbersbeimer Band. trafie murbe ein bisher imbetannter Mann in bem Mugenblid, ale er einem Strafenbahnzuge auweichen wollte, bon einem Rroftwagen überfahren und auf ber Stelle getotet. - Die Frankfurter Boderinnung bat bie Preife für martenfreien Brot um 200 Mart für bas 1200 Gramm Brot berunter-

Frantfurt. In einer ber legten Rachte murden ann dem Lager einer Weofbandlung eina 3500 Bier Weinbrand und übnliche Deftillene im Werte uon rand vierzehn Millionen Mort gestoblen.

in Die Grantfurter Staatsomwolifchaft bat gegen ben früheren fermusgeber ber "Gadel", Die Stad mit 100 000 Mart. Mis bie Summe von ichlag von 10 vom gunbert auf alle Reptied iibrigens the Erfdeinen giveslich einklellen mußte, ba fich bier tein Druder mehr für fie fand, Josef Million mehr. rate eingeleitet. Das Bildnis des Motthes ericheint frangoftichen Rhemarmee verurteilte Freitag ben Rabere ift aus der Angeige in hentiger Rieff augenblidlich in allen beutschen Fohnbungsbiliriern. Elfenbahnoberfetzeigt Ract Stenger aus Erier, ber erfeben.

gefehn. gachdem im letten Halbighre die einen Saldiges und Cifen". Filder ist gestig nicht normal. Do Filder angeblich in Hellen, Rachen, Raben, Raben, Raben, Bavern, Sachen, Baden wie soger im Ausstande "Oberbergfnappkaaf-

tr. die bei bee Mbfube von Justa obne schein angetroffen und beshalb von den Besahungstruppen aerhöftet murben, find mieber aus der Saft ntloffen worden. Auch Perd und Wogen burften fie mitnehmen. Das Dotz jeboch verfiel ber Be-

Bolt. Gin Schiller ber teramifchen Bachichule naist eine Montinichale, die einen Wert von 1/2 Millionen Marf befielt. Der Dieb murbe verhöftet

Mainy. Die Befogungebeborbt bat bie "Mainger Bollsgritung" und die im gleichen Beelog er un bornuf bin bog er bogu nicht guftentie meinenbe "Wormler Bollowacht" megen Ber- meben fei, auch gutte eine Freilaffung ber @ Mentlichung von Reben, in benten Angriffe auf bie genen bie Dronung und Gicherheit im bell Befagungebehörden enthalten find, für brei Tage Gebiet ernftlich gefahrbet. Das Urteil lautet? ? verboten. - Die Mormier Raderichten" find auf einftimmiger Bejahung ber Schutbfroge auf 10. weitere beri Tope verboten worben.

mb Laut "Malnger Ungeiger" murben bier weiter nurgewiefen: Schulret 3. Boch (ber fich in begirt wening fit immerambert. Die Befegund Darmftabt befindet) und Megierungsaffeffor Dr. Metternich, beibe von Maing.

mb Die Mainger Bucherpoligei bat in ben lehen Togen in den Reiden der Schmalzschieder grün lich aufgeräumt. Rachdem in den letzten Toom die Schmalzpreife zurückzegungen fund, erscheinen plötzlich große Mengen von Speifelenen, die von den Schiebern au Spefinnitionspieden unudgeholten wurden lind, auf dem Marit und bewirten ein flortes Rachgeben ber Breife. Händlern, die der Preisfentung nicht folgien, mierben bie Borrate befchiognobert. Bei meherren Geobjehlebern wurden er-schliche Mangen aufgespeicherter Beltworräte selegestellt. Die num zu den bergeitigen Marttpreisen bes Autos waren solort tot; die Beichen water perfautt werden. Einige Schwolzschieber erleiden tobit. Mehrere andere Insellen wurden sond urdt bes Dagmijdsentreten ber Bucherpoligei errealistictivelle Willionenverlufte.

mb Ueber bie Loge im Eifenbahndireftionspogirt Maing murb ums berichtet: Im Elfenbobn- leiten muß gezweifelt werben. Das Aufo B. bireftionsbegiet Maing ift bie Lage unveranbert.

mb 3900 000 Mort für ein Baumftud, bas play Wadernbeim Arbeiten eneführt. ermas größer als ein Morgen ift, murben bei ber leiten Brundftudsversteigerung in Raftel gelöft. Ungeboten wurde bos nach Erbenheim gu liegende bes Rreifes Groh-Glecon tunbigt einen Bes 1 Million erreicht mar, bot eine Firma dirett eine ufm. an.

- Randem in Sodolt erneut Schiepper beichtag- am 22. Februne Platate angetiebt batte, welche be Erffenglaup ju erleichtern, fie bestachten und bem Roin im Streit besindichen Eisenbahnbedemsteten und und ber but — Mochen im Hödel erneit Schiepper beiching.

Soldfill und Auryahn, Zoliefreier Weigmann und
Zoliefistent Simbol.

— Him Donnerstag hat fich in der Allfade ein

41 Dabre alter Angestellter, oerheinstet und Beiter
mehrerer Kinder, in seiner Bedaug erhäugt. Die
Beranfosiung wird in sortgesester schwarz Die
Beranfosiung wird in sortgesester schwarz Die
Beranfosiung wird in sortgesester schwarz des Bestehren bestehren und der Bestehren, wegen Sinder und
Kasse der Bestehren und der Bestehren und der Bestehren und der Bestehren und der Geschwarz gedorenen
Beranfosiung wird in sortgesester schwarz des Geschwarz gedorenen der Schwarz der Bestehren der Bestehren und der Geschwarz gedorenen
Beranfosiung wird in sortgesester schwarz des Geschwarz des Geschwar

wh Kriegsgericht des Generalftabes bisher libliche Bitte um toftentole micht normal. Do Filicher angeblich in Hoffen, Roffen, Roffen, Monofeld, Hallingen in hen erbaltionellen.
Manofeld, Hall a. S., Schlessen, Bapen, Sachen Sachen web logar im Auslande Oberbergfnappfank banden meh logar im Auslande Oberbergfnappfank beit Angeblichen Meinermer. Der Direktor der Ar dittingen in den redaktionellen kontifikiole Neuflade Reufladt Frih Rodhand hatte lich den nach Monofeld der Angeblichen Monofelden Mohalden Monofelden Mohalden Monofelden Monofelden Mohalden Monofelden Mohalden turz nach seiner polizeilichen Bernehmung im Bernehmungslofal erhängte. — Wegen Unterschagung
von Wildigelbern in Höhr von 8.6 Millionen Mart
und venem Middisschaung ill der Wildibänder
sarih von dier verdastri worden.

je Königstein. Die seine Bemnersverzeichnise Finder
fente die Bes Freisdelegierten besolgt, werd ihm einer von geschaftet worden der die bes Freisdelegierten besolgt, werd ihm einer von geschaftet worden finder
fente die Bes Freisdelegierten besolgt, werd ihm einer von geschaftet werden sind der Verlichten der die bes Freisdelegierten besolgt der Verlichten bei der Verlichten der die bes Freisdelegierten besolgt ihm einer von geschaftet von die Bedorden der von
teilige Weiterbeite die Verlichten besolgt ihm der verliebten besolgt ihm der Verlichten bei der erwinische fit, dan Beborde
und der Pfange gehabt.
Schängen nicht in den Finige betreiben, indem fit
und der Spermang von
Echte des Freisdelegierten besolgt in der Pfangen und
von Wildigselbern in Höhr Verlichten, indem fit
und der Spermang von
Schängen nicht in den Finige betreiben, indem fit
und der Spermang von
Schängen nicht in den Finige berreiben fit, dan Beborde
und der Freisensten fichen Pfangen und
ber Spermang von Beiten Pfangen in
und der Spermang von
Schängen nicht in den Finige betreiben fit
und der Freisensten fichen Finige
Schängen nicht in den Finige
Schängen in der Freisen fiche Banken
Schängen nicht in den Finige
Schängen in der Freisen fiche Banken
Schängen fiche fofertige Dienfientfullung gur Fotge gehabt. Gerner war ber erfte Staatsamwalt ben band rinen Belehl bes Kreisbelegierten in Zweibri anten Mufruf, Die Prefie burch 2 Das dortige feiner Leitung unterftebende bei Dennuftragen, Aufrechierholiun Canbacrichtegefängnis gur Unterbringung Unterluchungsgefangenen ber frangofifchen fahungebehorbe gu raumen, nicht befolgt un burch bie Musführung ber Rheinfanborhonnans bis 134 perhindert au baben. Der Angeflogie

> note Gefarmus und 50 000 Mart Gelbftrufemb Malng. Die Boge im Elfenbahnbireb Bahnhofes Riebernhaufen dauert an. Der Bo out der Strede Wiesbaben-Riedernhaufen mibt

> - Laut "Mninger Bournat" ift ber bish fürglich ausgemiefene Boligeibireftor von 3 Bobmann, jum Polizeibirefter von Dijegbaff nannt morben.

#### Schweres Untounglad.

Maing Min Donnerstog nachmittell 4 Ubr ftieft in ber Rabe von Goufenheim ! Finthener Chauffer ein Loftauto mit einem leht. - Rach einer Melbung ber "Abein, Walb beträgt bie Babl ber Toten beet, baruntet Counfeur. Un bem Muffraumen ber übrigen einer Airma aus Mirn a. b. Stabe, bie auf bem !

Grob-Gerau. Die Schuhmachergmangen

- Mm Mittwoch, ben 14. 5. Mis. 1970 mb Das ftriegegericht bes Generalitabos ber Biebereroffnung bes Ferfelmarties fiall-

Meley Monot four Stalenber Espenipenber, - benn im Mary hib ber bolbe Beng ericheinen. Mit mieber taut, - bat ber Win uns fehlug in barte Banben, Berftanben. — — Tropbem fi F — friffig auch des Marzen T and es auf Erben — gar nicht an, — und es wird nicht onder genz allgemein — fich ber Mit — bem wir alle find gewoger grege Johlen - machen Run - alle Breife fliegen munte babel "runter". - Solche :- fellbit ein Millionar nicht e And ja beute — welter nichts als Seber wird zum Militonare — White mire, - both ble \_olten Minnbe — abbaum mit dem Dolla Ne fomache Mart zu führen — 120 ju febügen, - triff als "Golba - eine neue Schapanleihe. -Safrion — blibt unzweifelbaft ich auch die Preife fenten, — s ben Hinderniffen, — die binber um boau auch mit Streit und Sah beiter, — führt zum "Aufbau" in

## Vermischtes.

Behörde und Prefie Mngefichte ber unbestreitbare Stenen Rotloge, in ber fich die Ut then Breife infoige ber Unmögli Beitungs- und Angeigenpreis ben Bapter, Maerialien und Betrie bing gu ber Preffe und bie Muft e gegenüber bem Eriftenzbampfe eibes u. a. in solgenben Sagen be Die Breife ift — und erregte ? Andriigen beweißen es ohne Unt bothbebeimanner Multimire

Bon ber Leipziger Melle. D uenbetteibung fibeint fie fine Gube ftellen gu mollen, n dachtige Anftrengungen bazu g auch von ber Rürnberger be Frauentleibung. Buntftreif un weite einfarbige Mieber techt angenehm auf. Wenn diaulaben, ber Ronfettionubauf teht, bu ift immer noch Barif Schoolingerung Trumpl. 30 Dene Strumpf gegen bie Stefe Mobe on. Or hat bas 6 Michigfeit gefunden, bie ma broucht, um wirffam fein gu Beipgig, D. Marg. Wie e Melettung verlautet, beftebe Rigen Frühichremuftermeife bo dends unverwöffliche Cebens! Die Munfteller ber meifte feien mir bem Gefamberfolg Schlich ber Mele fet für ber Doch bleibe auf ber technit Sausstellung bes Bereins deut und das Saus ber Weftrot Mars geöffnet, be ein Befut nd Bereine angemeldet fei eberichtagsreicher Sommer? brebachtungen ber Conne g Dorauslagen zu fonnen, baf er bem pergangenen ftart ahr od fibiu. In bem feit noborn sen projek gegen 67 Ming Bunnen von Glitergugen auf inchen und Reuff-Andren zu L I des Urieit gefüllt morben.

Treignigrochen, Wingen Die

Il megen Diebftobie, Setherei

"Spefamet 42 Jahre Buchthous

Wim a. b. Ruhr und Oberbauter

Olivendung von Deutaufträgen

gatianweifunge nung aufgeles ımen, die Leiffung de

5, 10, 20, 50 ich Wahl des Reim loten, Schedes, Re

Franken, nordift red. Ar. 37,786

leibt Renderung

ichsbank zu erfolge g von 1°/00 in Me he wird bei der !

Dunfche nicht P ateren Antragen

liche Creditus l. Levy. Linco

en Wart Geldstraß in valerländischen Intereste liegt, nanwalt des vander die Heat duch die Hendelstammer für die Kreise Cfien, Shlipp Riffel ange einen Aufreit, die Presse durch Jimpendung von gierten in Zweiberd des Aufreit, die Presse durch Jimpendung von gierten der die Kreise Cfien, Aufreiche der die Kreise Cfien, State und Oberbaufen etläßt ebengierten in Zweiberd der Aufreiche der Geneunträgen, Aufrechzeitung des Bezugs unterstehende der Gewendung von Drudaufträgen zu unterstührei.

ber frangofifchen , nicht befoigt unb Theinianbordonnani, n. Der Angeflagte ogu nicht zuständis Freifallung der Ge Sicherheit im befch Das Urteil toutets if Schuldfroge auf 10 Wart Gelbftrafeim Gifenbohnbireli rt. Die Befehnte Sauert an. Der Bo Riedernhaufen ruht ?

renat" ift ber bisbe igeibireftor pon ttor von Offenbaff

Hounglüd.

reton nadymitted on Genfenheim & auto mit einem Ju ammen. Zwei 30 Die Beichen wares sien wurden schwer d ber "Abrin. Belle d brei, borunter gumen ber fibrigen Nabe, die auf beit b

mustuber. duhmacherzwangstra andigt einen Bre t out alle Meparate

14 b. The finds

stmartses franin heutiger Rummer

#### Reiches Beitgemäße Betracktungen (Andorug verhor (Anderud verboten.)

Alle Manat fam Kalender — gilt ols TroftTigenspender, — dem im März im allgemeinen en
Tidde Lenz erscheinen — Wenn en
Tid der halb er helde Lenz erscheinen — Wenn en
Tid der haut, — hat der Minister "abgedaum",
Tid mis schlig in darte Banden, — oder mid mieTid mis schlig in der Banden, — oder mid mieTrinsch auch des Märzen Tage, — immer
vill es auf Erden — gar nicht recht behaglich
Tid — imd es wird nicht anders sein. — oder
Toder Gestennwertung mieder zu augeahnten Chren
Tinser guter aller flupsepsennig sit ist insolge
Ten wir elle sind aewogen. — diebe — bem wir alle find gewogen. — — Hahe M. große Zahlen — wachen Kummer uns und . — alle Breise stiegen munter — und wir babei "runter". — Solche Jahlen bält, a — selbst ein Williamär nicht aus. — Millia-And ja beute - weiter nichts als "arme Leute" Reichshauptbankt Seber mird gum Williamdre — heut als ab es ind bei den unte Scher mird gum Williamdre — heut als ab es sichts wire, — doch die "aften Williamdre — Seichnungen könn Rei, — haben faum das liebe Brot, — nur gen. Früherer Sch Sein mit den Breisen — wird mohltuend sich — Denn, was nüht en, wenn wir fan — und mit Lausendern nur zahlen, — wenn bei den men mit Lausendern nur zahlen, — wenn ter bei den men den mit Lausendern nur zahlen, — wenn ter bei den men den mit Lausendern nur zahlen inter mit bei den men beit auf menden mit kein mit bei den men den mit Lausendern nur zahlen inter mit bei den men beit auf menden mit zahlen, — wenn ter mit kein mit buch von beut auf morgen - wandern iters mit Borgen? — Darum ist es Wunsch und Ziel. h die Reichsmark wird stadil — und wir somit lande — abbaun mit bem Dollarstande. — be schwache Mart zu frigen — und vor weiterm bu schügen, — tritt als "Goldwert" in die — eine neue Schapanseihe. — Dieser neuen afrisn — blüht unzweiselhaft ber Lobn, fich auch die Preife fenten, - wenn wir mie-1038 - 10 Dolle n. - nur im Abbau liegt ber Segen, - Abbau ben hindernissen, — die bisher uns 'reingerissen, Sbhau auch mit Streit und Haß, — auch ihr nden merkt euch das, — nur der Abdau führt weiter, — führt zum "Ausbau" uns.

Ernft Seiter.

Behörde und Breije.

gahlungen auf üb Angesichts der unbestreitbaren und unde-folgt unter Zugrund benen Rotlage, in der sich die Gesamtheit der Schen Breise insolge der Unmöglichkeit besindet, ahme der zugetell geftungs, und Anzeigenpreis den Aufwendungen Bapter, Moterialien und Beirieb anzupoffen, egen der Studiell es der Oberpröfident der Proving Weitsalen für Benbig, bie Stellung ber höchften Behörben ber Bing gu ber Breffe und bie Mufgaben ber Be-De gegenüber bem Exiftengtampfe bes Beitingserbes u. a. in folgenden Sagen bargulegen: bis Ende April.

Die Bresse ist — und erregte Zeien wie die inwärtigen beweisen es obne Untertog — nicht ein hochbebeutsamer Austurträger, sondern it der lebenswichtigken "Gegenstände des tägniche Geselliche ung ist der Kanal, durch den die Winsiche, die hten und Stimmungen ber verfichiebenfien steile bem Strome bes Gesamilebens ber angeführt merben. Daft bie Behorde -Barburg & 6 ber Lin lie auch fein nüge — beshalb schon aus bei baterländigen ber Selbsterhaltung und des vaterländigen bei Biliothenwijtseins die Aufgabe bat, der Preise getiebt hatte, weicht enbahnbedienisten in Erstiernfampi zu erleichtern, sie nach Mogiciernschen in bei der Archiven und unabhängig und lebenstie zu unterführen und madhängig und lebenstie zu unterführen und der hand. Ein unterführen Befahungstruppen beite besteht in der Juweisung von amtlichen Befahungstruppen den Die gewaltigen Sahr, Drufe und Nopiersche 100 000 Mart wir und die hoben Betriebalaften des Zeitungsstruppen der gebieberisch, daß behördlicherielts lieber übliche Bitte um toltenlose Aufmahre von

> Bon der Leipziger Meile. Die Deutiche Wenbetleibung icheint fich immer mehr fine Fuße ftellen gu mollen, menigftens werdachtige Anstrengungen bagu gemacht, haupt-9 auch von ber Rurnberger Werffintte für un weite einfarbige Dieber geheftet, fallen recht angenehm auf. Wenn man aber por daulaben, ber Ronfettionshäufer ber Innen-Whi, da ift immer noch Parifer Cinftust mit odverlängerung Erumpf. Jugleich tumpft bene Strumpf gegen die Benachteiligung

braucht, um wirtfam fein gu tonnen. Beipzig, 9. März. Wie ous ben Kreifen Moleitung verlautet, belieht ber Erfolg ber Algen Frühlahrsmultermeffe darin, daß fie inber ichwerften wirticofflicen Bebrungnis Mands unverwüllliche Lebensfähigfeit erneut Die Musiteiler ber meiften Produttions-feien mit dem Gesamterfolg zufrieden. Der Schlich der Melle fei für den 10. Marg feste Doch bleibe auf ber tedmifchen Meije ble unsftellung bes Bereins beurscher Wertzeug-und des Haus ber Eleftrosechnif noch bis

Biefe Dobe on. Er bot bas Gegentell in ber

Afdjigteit gefunden, die natürlich meniger

Mars geöffnet, ba ein Bofuch größerer Berreine angemelbet fei. eberichlagsreicher Sommer? Auf Geund bebachtungen ber Sonne glauben Wetterbe vorauslagen ju fünnen, bag ber fommenbe

bem vergangenen ftorf ähneln werbe. 66 fidli. In bem feir nobens vier Bochen Pen Prozes gegen 67 Angeflagte, benen dinigen von Güterzügen auf ben Streden hachen und Reuf-Machen zu Bast gelegt werilt dos Urteit, gefüllt worben. 28 Angeflogte freigesprocen. Wegen bie übrigen murben

feit Monaten naches zwifden Roffel und Rorbhaufen gablen tann. bie Geberguge in gerabegie raffinierter Belfe que und erbenfete babei 28aren im Werte won vielen

ber Gefbentmertung wieber ju angeobnten Chren getommen. In Berlin, fo ergabten bie "Dresbener Rachrichten", fann man fich jest für 30 Rupfer- 3. Gie fonnen feine Berwendung für die Beforde pfennige die Spare ichneiben und für 15 Pfennig rung von Rubrfohle noch Frankreich finden. Obrofferen laffent Bei Kindern toftet bie Snarfürgung fogger nur 20 Pfennig. Der Inlauf zu dem fpetu-lativen Figuro, der auf biefe Weife bei dem boben Stande des Rupferpreifes mehr verdient, als nach bem Papiermart-Preintarif, ift groß. Co gibt in ligiert merben gu folien, wonn bie lettere Frage Berlin aud, mie icon berichtet, einen Ronbitor, ber für wenige Rupferpfennige Ruffee und Ruchen

Tragifches Enbe einer Sochzellsfeier. Einen trogifchen Ausgang nahm eine Bermablungsfeler, ile in bem pommerichen Dorfe Mit Stüberig abge balten murbe. Dort batte ber Pfarrlanbepachtet Utte feiner Tochter eine Sochzeit gerichtet Babrenb ber Tafel verschwand ber Chemann und die junge Braut wartete vergebens auf feine Rudtebr. Schliehlich murbe ber Bermifte im Berbeitall tot aufgefunden, mo er feinem Leben durch Erhangen ein Enbe bereitet batte. Die Molive ber Zat finb

Gefängnis für Mictiouder. Wegen gewerbsmähigen Sachmuchers ftand eine in Altona wohnende Frau Bartmann por dem Schoffengericht Sie hat von einem Oberft, ber fich wegen Woh nungserlangung in Rotlage befand, fich für ein Immer eine Monatsmiete von 20 000 Wart gabien laffen. Das Urtell lautete auf eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten und 3 Jahren Chrverluft sowie auf eine Gelbitrafe von 1000 Mart.

#### Buntes Alleriei.

wb Sourbruden. Unfolge Rablenmangels bat Die Salberger Sitte bie Gasverforgung ber Stabt am Samstag vollständig, eingestellt. Gleichzeitig wird mitgeteilt, das der Roblemmangel voraussichtlich eine längere Unterdrechung der Gastieferung veranlasse. Saarbriden ist nunmehr vollständig obne Gas und Efeftrigität.

md Met. Der Prafett bes Mofelbepartements hat angeordnet, bag wegen Roblenmangels die Beleuchtung der öffentlichen Strafen und Plage um 50 Brogent verminbert wirb.

Straftburg, 10. Marz. (Havas.) Ein Mug-zeugunsall ereignete sich heute vormittag gegen 10 Uhr auf dem Pologon. Imei Flugzeuge, die Flugversuche aussührten, und von den Korporalen Manget und Fleuriet gesteuert wurden, ftiegen in 100 Meter Sahe zusammen. Manget wurde fofort gelotet, der gweite Flieger tam mit leichteren Geichtsverlehungen bavon.

wb Gerolsbeim. Dit Rarioffelausmachen ift 3t. ein blefiger Candwirt beschäftigt. Er nimmt biefe Urbeit gu, ber ungewöhnlichen Zeit vor, weit er im nerbft wegen großer Raffe bie Kartoffein richt ernten tonnte. Gie haben feinen Schaben ge-

bes Erneralfiades der Nesten gebieterisch, daß bebordlicherjeits disher übliche Birte um tolteniose Arfandigen gabet um beit ein der Arfandigen gebieterisch, dass der Arfandigen gebieterisch der Arfandigen gebieterisch der Arfandigen gebieterischen geb

bnite, noch ein Ctud Beg meit fortgeschleppt, bis er tot gufammenbruch. Da Uhr und Briefigiche bei ber Leiche fehlen, wird Raubmord angenommen. Die Ermittlungen nach bem Tater blieben bis jest ! crioigion.

ftulmbeid. Die femierige Loge im Braugewerbe bat ein meiteres Opfer gefordert. Die "Begbrauerei" bot ihren Betrieb ftillgelegt.

Ein bentender Sund. In Guften fiel ein vierjahriges Mabchen beim Spielen in Die Dungergrube und mare barin umgefommen, wenn nicht Frauentleibung. Buntftreifige lofe Rode ber Solhund bie Ettern bes Rinbes burch Binfeln und Bellen auf ben Unfall aufmertfam gemacht und gu ber Stelle geführt hatte.

Berlin. Miegen eines Cinbrudys bei feinem Bater wird ein 31 Jahre alter Richard Beteret aus Gorlar von ber Bertiner Ariminalpolizei gelucht. Beteret, ber fich in Berlin aufhielt, fuhr von bier aus nach Glosiar, wo er bei feinem Bater, einem Jahnargt, einbrach. Er ftobl Golbmungen und comunifacten im Gefamtwert von gebn Millionen

## Nevelle Aggrichten.

Die Goldanleihe. Berlin, 12. Märs. Die "Montagopoli" weift darauf bin, bab die grobe weribeftanbige Linleibe des Reiches, die Golbanleibe, mit deren Silfz eine Stabilifierung der Deolfenfurfe und eine nachhaltige Beeinfluffung ber gefamten Breife berbeieffibet werben foll, von beute ab gur Zeichnung aufgelegt werben wird. Die Beichnung bauert bis tum 14. April. Gie erfolgt bei ber Reichabant und ihren Inseigauftalten fomte bei einer großen Ungaht ion Banten und Bantiere, Die an ben einzelnen Orten beionders befanntgegeben merben. Bon bem gegeben merben. Bei ber Zeichnung find minbeftens ber Belchnung, ber Reft fpateftens bis gum 14. April jum 14. April gu erftatten. Für gegeichnete 34 ju begabtert. Bur jebe Mitfeihe Glolbmurt, Die ge- truge, Die por bem 14. April gegabtt merben, mirb gabit wird, liegen ungeführ funf Goldmart in eine befondere Bergutung von I vom Taufend in Burren und Mungen ole Sicherheit in den Kellern Rart für jebe volle Moche gewährt. Dies gilt auch It toegen Diebstahls, Schlerei und Begunftis ber Reichsbant Die Reichsbant ift ausbrudlich ver- für die bei der Zeichnung einzugnblenden 40 Brug ben gent Den Buchthaus und 23 Jahre Pflichtet wordert, ben Anletheglaubigern biefe Ales nabere ift aus der im Angeigenteil enthal. ben kopf verdecht. In der gegenne der Der Berten und Mingen zur Berfügung zu fiellen, tenen Befanntmachung ersichtlich.

ftaffel. Gine Banbe aus Bleicheroba raubte wenn ihnen die Reichibant die Dollars nicht gurud-

Die frangofijes-englifden Bereinberungen über ben Durchgangsverfeht.

mb Baris, 12, Mary. Rach bem Lendoner terrefpondenten des "Chie, de Baris" follen die rangolid-enguiden Bereinbarungen über ben Durchgangsorerebe burch bie englische Bejagungs. one, fould in biefigen pelitiichen Areifen befannt t, in großen Bugen fotgenbes enthalten: 1. Die rongoffferen Beborben tonnen bochtens gebn Büge thallich bereit ben Abighmit Rola teiten. 2. Die 30ge bieben nicht ger Berforgung und Abislung biener. Gie fonnen feine Bermenbung für die Beforbemobit man bebauptet - fügt ber Berichterftatter bin-ju -, baf bie Effenbobnfrage nichts mit ben tommerziellen Schwierigteilen zu tun habe, icheine bas Abtommen Goblen-Bouot erft bann enbgulig roti-

3mel frangöfische Offiziere ermorbei.

11. Mary zwei frangolifde Offigiere ermordet. Die mirflich für fo bumm, Arma? Da mußte einer boch Einzelheiten über die Ermardung liegen nach nicht ichen blind fein, wenn er nicht mertte, wie's um bas por. Ruch einer Legart foll ber Mord pon gwei Mabel frebt. Belgiern begangen worden fein, bie mit ben Difi-gieren in Streit geralen maren. Rach anberer Lesart fell ber Buriche ber beiben Difigiere ben More begangen baben.

mb Buer, 12. Mary. Die Frangofen ergrei fen bie icariften Dafnahmen gegenüber ber Be-völferung. Der Dberbilingermeifter wurde aus bem Bett beraus verhaftet. Alle Wirtichaften find bis auf Beiteres gefchtoffen.

Tod durch Roblengas-Bergijtung. mb Ruffel, 12. Mars. Wie bas "Raffeler Tageblatt" meibet, murben geftern fruh deel Sohne claes verftorbenen Richters im Alter von 7, 11 und 15 Jahren infolge von Bergliftung durch Rohlengas im gemeinfamen Schlafzimmer tot aufgefunden. Das Bas war einem Rolsofen entftromt, ber fich in einem unter bem Schlafzimmer befindlichen Gedhifteraum befand, ber neubergeftellt murbe.

#### Mart-Notierungen der Berliner Borje

	the water and seems	The second second	
mor ber Amerika (1 Oollar	n Striege 4.20)	9. Wats 20750.—	10. 988ra 20320.—
Gronfreid (1 Bre		1245	1255
Schweit (1 Fres.		3830;	3900
2beigien (1 Brco		1018	1090
Dolland (1 Gulber		8120	8240
Erginab (1 Bfb.		98500	98000
Italien (1 Bire 0.		188	092
Desterreich (100 St			
Dir memanil		2760 - N	a Similate

Reone 2965 .-. Die ichwebische Rrone 5540 .-. Die tidredifche Arone 619 -, die polnifche Mart - Pfg.

12. Mary. 3m Greivertebr. Dollarfurs (10 Uhr vorm.) 20 600 Frankenkurs (10 Uhr vorm.) 1250

#### Berliner Börse

Berlin, 10. Merg, Mm geftrigen Borfenog machte fich eine rubigere Stimmung bemertbor Die Kurfe blieben zwar ziemlich unverdabert. Es erhieit fich jedoch ein sester Unterton. Kursbesterungen von durchjanistisch 22–300 Proz. blieben in der Mehrzacht. Obnig und Abeimiete Brunnfoble gemannen 7000, Schribemantet 10 000 Proz. Datutapapiere moren durchwog etwas erhöht infolge er om Depisenmartt eingetretenen mitgigen estigung. Ungarishes Gold gewannen 7000. Für Industriepapiere lagen noch ziemlich umfangreiche Bertaufsaufträge von. Im allacmeinen blieb die Juridhaltung inteige der Unsieherheit in der politi-den Lage bestehen. Im metteren Bertauf der Burfe trot eine leiche Abdumachung ein, die zu leichien Kurerudgängen führte.

Die Dollarichahanweisungen bes Deutschen sieb bei und er bas Madet. aufgelegt, ber für Deutschlands Zufunft von hach fter Bebeutung ift. Co gilt barum, bie in ber Brivatwirtichaft vorbanbenen, entbehrlichen fremben Bahlungsmittel jum Briten ber Gefamtheit gu fongentrieren und bie Granblogen ber Mittion, mit benen einem weiteren Steigen ber ausmärtigen Wechselfurfe Einhalt geboten und eine nachhaltige Beeinftuffung ber gefamten Preife ausgelibt merben fann, zu fräftigen.

Entiprecbend bem Bermenbungszwent ber Unleibe werben als Einzahlung nur Devifen angenommen, und zwar neben ameritanischen Dollare auch Pfund Sterling, bollanbifche Gulben, fcmelgerifche Franten, nordliche Kronen, [panilche Befeten, argentinische Besos, japanische Ben. Der Zeich-nungspreis beträgt 100 Prozent, die Rückzahlung ber Amleibe erfolgt nach 3 Jahren gu 120 Progent. Das entfpricht einer Berginfung von über 6 Brog. Die gunftige Berginfung im Berein mit ber Beleibbarteit ber Schaganweifungen bei ben Darlehnsfaffen gu einem vergleichsweife gunftigen Binofage aibt ben Schatzanmeilungen einen erheblichen Borjug gegenüber bem Befig en Devifen, ba biefe unverginslich und unbeleihbar find. Die Borien-gangigfeit ber Schahonweifungen burgt bafur, bab fie jebergeit vertauft merben funnen. Go verbient befonders hervorgehoben zu werden, dan die jo bumm Echahanmeifungen in berfelben Währung, auf bie be lauten, aud jur Mildzahlung gelangen, nämlich in Sched auf Rem Bort ober aber nach Baht bes Reiche in Golb. Die Gicherung ift im besonberen noch bemirit burch bie felbftichutbnerifche Bürgichalt ber Reidenbant. Die Zeichnung tann in der Zeit vom 12. bis 24. Marg erfolgen, und gwar bei ber Reichsbant und allen ihren Zweigstellen fomie bei einer großen Angahl von Banten und Bantiern, Die en ben einzelnen Orten noch besonders befanntgegeichneten Betrag find minbeftens 40 Bragent bei 40 Bragent einzugablen, ber Reft ift fpoteftens bis

#### Das Licht in der Finsternis.

Reman con 3 Bod. Gileber.

(Radbrud perboten.) (&. Fortfegung.) Co? Ita, marum rebest Du benn nichts?

Mein Gott, man bot ichon mal fo feine Gebanten, baf einem bas Reben vergebt.

Dir, bas Reden? Ra, ba muß es aber urg

Ed, Gerbinand, fagte, fie nad, einem tiefen Seufger, das Leben ift dach manchaul recht fanner. Rann ich gar nicht finden.

In, Du, mas weißt benn Du. Bielleicht mehr, als Du dentst.

Mon, ich bitte Dich, che Du mas mertit, muff man Dich mit ber Rofe barauf ftoffen. Er schmungeite. Allfo ift es boch was, Su

stoke mich doch mit der Rase darauf. 3d foll's Dir nicht fagen, aber es brieft mir

bas Sery ob, wenn ich nicht rebe. Ra, benn los, Mite, rebe nur. Bas ifi's

Daf bie Lori -Berliebt ift, fiel er ihr rubig, ins Wort. Bit mb Redlinghaufen, 12. Marg. Im be- das mas Arges, Frun? Frau Kirchbach ftarrte ben untborien Buer murben in der Aucht gum Gatten an. Der lachte turz auf. Safft Du mich bas was Urges, Frau? Frau Kirchbach ftarrie ben

Und - Du bift fo ruhig? Frau Kirchbach

ichuitielte faft verftort ben Ropf. Bewiß, einmal mußte es both fommen. 3ft's nicht ein Gtild, bag fie fich gerabe in einen fo netten Sterl vermant hat, wie ben Gerhardus.

Bes, aud bas weißt Du, Ferbinand? Bongst idson, Anna Sch feine doch mein Kind. Mir macht man nächts vor.

Und ich habe nichts gemertt.

3d habe Did ja auch nicht mit ber Rafe baraul

gestoßen, Mutter: Alber, ich begreife Dich gar nicht, Ferdinand. Dich loft bas fo rubig; ich bin außer mir fiber bas

Unglief, warum benn Unglied?

Weil — ja aber, Ferdinand, ber junge Menfet hat both nichts, ift nichts.

Non nichts, Anna, noch nichts.

Ein armer Teufel ift er, bas ftimmt, und bas ift ficher für ihn recht schwer. Aber schlieblich, ich meine, dofür haben wir ja genug. Allo ob ich Deine Tochter hörte. Ich perfiehs

Dich nicht, Ferdinand. Dazu erzieht man boch fein Rind nicht und fpart und rodert, domit dann -Salt, Mitter, halt, baf Du in Deinem Effer

nicht zu weit gehit. Ein armer Teufel ift er, aber fonft ein bechachlbarer junger Menfch, gegen ben gar nichts zu logen ifer Und ich bin ficher, er hat eine Butunft, ber Junge.

Gang benommen por Stounen fab Freue Rirapboch ben Gatten an. Ja, wober - weift Du benn bos alles?

28eil ich mich erfundigt babe.

Grimbigt? Aber ba hort fich both alles and. From Ninthbach ließ, fich verbuitt in einen Stubt finten. Gemächlich gunbete fich ber Gatte eine Signere an, rieb fich vergnügt bie Hande und flepfte dann ber verftorten Frau ben runben

3m Gegenteil, Mite, im Gegenteil. Soffentlich füngt jest recht bold mos Bunberichones an. Denf mal, wenn im nöchften Jahr um die Beit fcm eine fleine Anna -

Aber Ferbinand.

Ra, lah nur, Mutter, ich bin schon gang ernft. Weifel Du, fobald ich mortte, wie der hafe läuft, fagte ich mir, man will doch balbwegs triffen, wem man fem Kind anvertraut. Und da ging ich einfach um Lebrer des Herrn Gerhordus, dem Projeffor Jobhan, von bem er boch legthin ergabit bat, Ohne mir ein Wort ju fagen, Ferbinand?

Gang ohne. Weißt Du, olles gu feiner Beit. Der Peofeffor beruhigte mit politommen; er halt derbardus für einen tabellafon Charatter und als Mufiter für einen, der feinen Weg mochen muß. Billit Du mebr 3da nicht, menn bes Madel ihn

3a, aber Ferdinand, mir wollten boch für Lori inen Mann, ber einmal Deine Fabeit übernehmen

29ir, Mutter, wir! Darauf fommt es boch gulett an. Brav foll er jein und lieben follen fie einonder, die Kinder. Einer, der zu ums paste, paste liber nicht für Lort.

So willft Du glatt Deine Einmilligung geben. Leadinoup L

Berm's den beiden ernft ift, gemig. Bes follie ich benn fonft? Richt einmal ben Berfuch machen willft Du,

dem partrebien Madel den Ropf zurechtzusepen? Burechtieben und ihr am Ende bas Leben verberben? Rein, Mutter, bas famift Du von mie

nicht verlangen. Dazu hobe ich mein Mäbel zu fieb, and Du custs, Anna, bas ift ju gar night Dein Aber Ferdinand, gleich ja und Annen fagen?

Bir miffen boch nicht -Mutter, in fo einem Fall weiß feiner mas. Aber wenn fie ihn tiebt und er fie gern hat - alles

andere millen mir icon bem ba oben überlaffen. Weift Du beim überhaupt, ob er fie will? Rein, Das weiß ich nicht. Aber tonn's einen neben, ber bas Mind nicht lieb botte? Frage nichs

Gie felbst meiß es boch noch gar nicht. Fredie

Run foh ber bide, gute Papa Riechbach feine Fran boch verbutt an. Was? Die Lori weiß nicht? Ja, ober ich dente, die beiben find fangit einig? Siebite, mm meifit Du boch nichts. Berbrebt ift fie. Er hat noch feinen Ion geredet,

sherr Riechbach frontte fich ben Ropf, war über girld wieder zuversichtlich. "Reben, reben! Gud Fromenginmern fommt es nur immer borouf on. Was brancht einer zu reden? So was fühlt man brch. Und es ift gang fomos von bem Burfdjen, to bee Gonze, mein' ids, und past zu ihm. Tilas benny

Dob er fich nicht nachlagen laffen mill, er titne bem reichen Dabei binter bem Ruden ber Ginera

Mis obe nicht auf basselbe hinaustiefe, wie qua

Den Jungen tenn' ich beffer, Mutter.

tun, Ferbinanb!

einander ohne une. Und fonunt er zu mir, dann - nicht mahr? rebe ich mit ihm. Doft ich ben richtigen Ton treffen und mir niches vergeben werbe, das darfft Du mir mur weiß ich nicht ichen gutrauen.

Wenn das nur gur ausgeht. Die Bori, unfer luftiges Ihgaretten. Freilich, freifich, nur immer feste gu-Mabel, und ber ernfte, traurige Menich, ber taum langen - ba fprichte fich feichter. lachen form. Mama Rirdfoad batte Tranen in ben Mingen.

mal fieb haben mirbe, nicht?

Gerien gerührt gu fich beran.

mas fällt Dir benn ein! Sechsundzwanzig Jahre mas? find mir jest beifammen und heute willft Du anfangen, mir ben Sof zu machen? Go perfuchte er, die Rührung, die ihnen beiben in der Reble fog, megsuschersen.

Sie aber ichittelte ben Ropt. Man fann noch fo lange aufommen fein, gang bernt man fich boch nie tennen. Mir icheint, Ferbinand, Dich febe ich fest erft im richtigen Lichte, befannte Frau Kirchbach ernft.

Ra, bann bats ja, meift Gott, recht fange gebraucht. Moer mm Lichter auffteden, bamit morpen bem gungen Saufe Kirchbach bie richtige Kerzenbeleizhfang aufgeben fonn - auch ben zwei bunnnen

Mis Georg Gerbardus am Beihnachtsabend gegen feche Uhr bie Riechbachiche Bohnung betrat, pour Tagen - Er Rodte. meibete bas freunbliche Sauemabchen geschäftig herr Gerbarbus machten boch gleich ju herrn Rirchbody in bas gute Jimmer tommen. Die Damer haben noch zu tun. Sie bifnete bie Tur bes Salono. in bem nur eine ber Rlavierfergen brannte.

Die in ber Mitte ftebenbe Tanne prangte ichon in pollem Schmud, mar ber Bichtergfang feblie noch. Der Gilberflitter funtelte und bas Raufchgolb flirrie leife. Es mer ein wurziger Duft in bem mollig marmen Raum, ber ben burchtälteten Georg behagfich untichmeichelte, ibn feltfam einfpann. Er ftanb unbeweglich und ftarrte auf ben geschmudten Baum. Seit er fich neulich fo eifig bavongeftoblen, mar er in narmofer, gerfahrener Saft bemüht gewefen, fein Weichgemicht wieder zu geminnen. Bor allem burch angestrengte Bebeit fich wenig Zeit gum Rachbenten gu loffen, bas ibn vermirrte und belingfligte. Bei dem feltfamen Zon ber marmen Madchenftimme mar choos in thin ermodit, bos this namentos ängftigte, ohne bag er ben Mut fanb, biefem Gefühl nachzugeben. Richt benten, nicht fragen, nicht baran rühren, michts gehört haben, nichts!

Er mollie fich nicht bem Gebonfen gegenüberftellen, bağ Loris Gite, bie ibm fo mobl geian, am finbe nicht bas mar, mas er barin gefeben; bergliche Juneigung. Denn es tenn ihm fo por, als fonne er auf biefe Marmherzigfeit, an bie er fich jest fo gewohnt batte, nicht mehr vergichten. Wer weiß, mas ba neulide in bem ein wenig überspannten Mabdientopf vorging, mas ibn einen Mugenblid gang eingenommen batte. Beningfrigend mar ihm ber Gebante, Bori mieber gegenüberfteben gu follen. Min liebften mare er auch beute bavon gelaufen. Dabei ftand er on bem Weihnschiebaum und brette unichluffig bie mundervollen meifen Rofen in ber Sand, die er für Bort mitgebracht batte.

Dh, guten Moend mein lieber Serr Gerbardual Bergelben Ste, bag ich Gie marten ließ, ertonte jest die freundliche Stimme Bater Rirchbache burch ben bunflen Raum und rif Georg aus feinen umbehaglichen Girlibeleien.

Er raffte fich auf. Guten Mbend, Gert Rirchbach. Die Beit ift mir bier nicht lange geworben. Der Icone Baum -

Richt mabr, fein Ut unfer Baum? Derr Airchbach rieb fich bie Sanbe. Goll iche heller mochen, ober haben Gies var ber Beicherung auch gern recht fichummerig? Ich finde, bas verstärft bie Freude an bem nachfolgenben Lichterglang.

3ch bin ber Beihnachisfreube fo febr entrobint, doft ich ba faum folgen fann. Und mer fo ift mir idt, bem wird bas Beben felten jum Geft merben. Das Mang fo bitter.

Elber, aber, wer mirb benn fo fleingidubig fein. Das mare ja noch iconer. Für Bie beginnt bas

Leben both erit Bemift, aber menn fcon im Muftatt bie Diffononzen porberrichen, bann wird mohl faum je eine

reins Sebensmelobie borous. herr Rirdbod bordite auf, bann fogte er bebacheig: Go - na, bas ift für mich wahricheinlich gu mufitalifc ausgebrudt. Davon verfteb ich nichts. Ich meine aber, man foll nie ben Mut finten faffen;

es fimmt ja bod immer anders. Mandmal fagor mief, pief beffer.

3d wlinichte, Gie batten recht.

Soffentlich. Aber miffen Sie was, mein fieber herr Gerbarbus, eigenilich babe ich Gie zu mir berein gebeten, um mit Ihnen, abe bie Frauen und in die Duere fommen, verschiebenes zu besprechen. Os flang fo, ale hatte ber gute Papo fich jest gu einem Entfchluft burchgerungen.

Mit mir?

benfen. Erft war es ja nicht jo gang meine Absicht; 3th glaube, Du bift gerabe fo vernarrt in ibn ich bochte, am beften rührt ein Dritter nicht baran. mie Deine Tochter! Aber mon muß boch auch eimas Aber wenn der Dritte nun gerabe ber Bater ift und es fo herglich gut meint, fo gerne für alle Teile ge-Rein, man muß in aller Rube abwarten. Ge- rabe ben heutigen Abend zu einem recht froben gehoren fie gufammen, bann finben fie ben Weg gu- ftatten mochte, ba barf er fcon ein Borichen magen

Gelbitverftanblich; immergu, ferr Rirchbach

Gollen Gie gleich erfahren. Mur Gebulb. Gegen Alth, Ferdinand, mir ift das Derg recht fcwer. Sie fich einmal gemutlich neben mich. So - ba find

Georg fab ein wenig unbehaglich auf den gechäftig bin und ber laufenben Alten, beffen fonft fo Gei boch Mug, Mutter! Die hauptsache ift bie rubige Blige beute eine gewiffe Erregung verrieten. Bori. Benn er einmal recht traurig fein mill, fannft Er feste fich jest neben Georg, fprang aber gleich Du mit ihm weinen. Aber er wird nicht traurig wieder auf und nahm ihm die Blumen aus ber Hand, fein, wenn er unfere Lori befommt und bann feine Die ichonen Rofen - für die Bori? Da mird fie Sorgen mehr haben mirb, weil mir gute Wirifchaft fich aber freuen. Bollen mir ihr gleich auf ihren hielten. Für men hoben mir benn gefpart und ge- Platz legen. Damit ichob er fie unter bas weiße arfieitet, Mutter, für bas Rind und ben, ben fie ein- Tuch, bas einen fleinen, unter bem Baum gang abfeits ftebenben Tifch bebedte. Run erft ließ er fich. Gerbinand, was bift Du für ein prachevoller eimas rubiger geworben, neben Georg nieber, feiefgie Menich, fagte bie bide Frau gartlich und jog ben tief auf, brannte fich eine Zigarre an und fagte bann mit einem vollen, berglichen Blid in George nervos Das machte Baser Rirchberg verlegen und er gespanntes Gesicht: Sie benten jest mohl, mas bat ftrich liebtofend über ibren Scheitel. Aber, Unno, benn ber Mte auf einmal, mos mill er nur von mir,

Go etwa, allerdings, herr Rirchbach.

Und abnen's nicht einmal, herr Berbardus? Gar nicht? Der prufenbe, ernfte Blid ber ffugen Mingen, beltete fich foricent auf bas blaffe Geficht bes jungen Musikers.

Bein, Bert Rirdbad.

But, bann gang ohne alle Umidmeife - mir find ja Manner, nicht wahr? Saben Gie wirtlich feine Uhnung bavon, mie es um mein Mobel ftebt, herr Gerhardus.

Georg gudle gufammen und foh betroffen auf. herr Rirchbarb, ich weiß nicht, was ich Ihnen barauf antworten foll.

3ch fann nur fagen, bag Graulein Bori mir mit febr viel Rute unverdient entgegentam, wie Gie Der enapfand ich als Bohltat, ohne einen befunberen Beweggrund vorausgufeben. Bis por ein

Run, und feit ein poor Tagen miffen Gie, bag meine Bari Sie lich hat. Wiffen Gie bas benn nun enblich?

herr Rirdbach! Georg |prang auf und ftarrie ben Miten gang perfibet an.

Der nahm feine Sand und gog ihn wieber neben fich. Rur rubig Blut, mein Junge! 3ch gebe ja zu, bag unfere Untercedung ein menig nu, fagen mir - feltfam ift. Und Gie finben es pielleicht plump, bag ich ohne alle Umichweife gleich mit ber Tilr ime haus falle. Aber bas ift nun mal meine Urt: mur nicht lange berumfacheln, gleich gu ollem richtig Stellung nehmen; fo habe ich's immer gehalten.

herr Rirchbach, was foll bas alles? 3ch gebe Ihnen mein Wort -

Baffen Sie mich nur ruhig gu Enbe reben. MBo mas bas foll? Ra, für mein Mabel mare es mir ja lieber, Gie maren weniger im Zweifel bariber. Aber - mie Gie mal find, paft auch bas gu

Mber bas ift fa furchtbar. Gie feben mich vermeifelt, herr Riechbach und muffen mir glauben, baf von meiner Geite niemals auch nur bas aller geringfte geschehen ift, bog ich mir nichts vorau merfen habe -

Deif ich, meiß ich. Sonft tonnte ich am Enbe och nicht fo ruhig mit Ihnen reben. Ich brauche aber Klarbeit für mein Rind, Bort ift wohl por offern barum to traurig, well fie night weiß, ob thre thre Sanbe an feine Lippen und füßte fie fast an-Gefühle Ermiberung finden. Geben Gie, mir ift es bachtig. such immer jo gegangen: nur feine Untlarheit. Seibft wenn bie Babrheit meh tun follte. Der Schmerg fiberminbet fich leichter.

Georg fab gang verftort in bos rubige Geficht ben, Ihr Haus bifneten, haben Sie mir großes Bertrouen bemiefen, für bas ich Ihnen berglich bante. Diefen Bertrauen ju taufchen, ware ich wirtlich nicht fobig gewefen.

Co nennen Gie's, menn Gie fich in ein bub-Idoes Mabel perlieben?

Wenn biefen Madchen eine mir anvertraute Schülerin ift und gar - Ihre Tochter.

Blarum bann befonbers?

Lieber herr Kirchbach, ich bin mir boch wollommen bewuht, wie wenig Recht ein armer Teufel tfingle. bat, feine Mugen gu einem iconen, reichen Mabchen gu erheben. 3ch bin ehrlicht nicht bag mir Gelb ind But von abfonberlicher Bebeutung ericbienen nein. Aber folange ich nichts bist und nichts habe, hielte ich's für eine Gemiffentofigteit, ein anberes Leben an meine mehr als ungemiffe Butunft au binben. Erft recht ein fo verwöhntes, forglofes Rind, wie es Lori ift. Georg fprach überfturgt und

Beruhigenh ftrich Gerr Rirchbach über feine nerpos gudenben Sidube. Gie follen fich ja nicht verteibigen, Berr Gerharbus, Saben Gie boch Ber-

36r Bertrauen wirtlich feinem Unmurbigen. 36) sebauere natürlich ben Borfall tief, aber Lori ift in noch ein Rind: fie wird vergeffen. Und ich tenne meine Pflicht. Georg frand auf,

Bas mollen Gie benn?

Ihrem mir mirflich liebgeworbenen Saus auf tfeine Fauftden fuchielte in ber Buft herum, mingige geben ju muffen — Mit einer hilflofen Gebarba Fingerchen griffen in die Spigen, riffen und gerrten hob Georg bie Achfeln.

Ra, porerft aber fegen Gie fich einmal mieber ba neben mich, Gie großes Rinb, Saben Gie bie Bort benn nicht ein bifichen lieb, jum Donner-

fiere Rirchbach!

So logen Sie's bod um himmels willen ichon enblich einmal, damit ich die Sorge boch menigftens fuhr ber Mann auf; aber nach ebe er fich bem Rinpom Bergen habe.

Biber -Rein aber. Bieb follen Gie bie Bori hoben und

icon, wehrte er ab, als Georg erregt einfallen | bas Rind auf ben Urm und verfuchte, es mit ! 30. Das mundert Gie mohl? Rann ich mir wollte: Gie find ein armer Teufel und ich ein lichen Schmeichelmorten gu beruhigen, bie reicher Mann. 3a, ichabet bas benn eimas? Geien Sie boch froh, in brei Deubels Ramen! Soll bas verbammte Gelb mein Mabel etwa ungludlich Mutter vergnugt mit beiben Ranben in bie 20 machen; fall fich bas als Scheibewand zwischen fubr. Ihnen und ihr aufrichten? Das mare boch gu bumm. Das gugulaffen, biebe ein Berbrechen begeben an Guch beiben und on uns mit, bie mir unfer Dabel frob und gludlich feben mollen.

herr Rirchbach, mir wirbelt ber Ropf. reben Gie, ber vernünftige, ruhige Mann?

3a, ja, ich - ber Raufmann, bem fie mahr icheinlich berlei "Ueberfpanntheiten" gar nicht gu-getraut haben. Dh, ich weiß ichon, bie beanfprucht the Jungen als Euer ausschliefliches Borrecht. In bem einen Bunft bin ich Gott fei Dant jung und, wenn Gie mpflen, anbers, als es fonft Bater find.

Alber bas ift ja - Ift bas benn möglich? 3ch ich - Mehr als biefes Stammeln vermochte Beorg jest nicht bervorzubringen.

Bater Rirchbach aber legte ihm gemutlich feine Archte auf bie Schulter und fagte: Wie ich barilber bente, habe ich Ihnen flar gefagt. Best fegen Bie fich mal mit Bori auseinander, Die boch am Ende auch noch ein Wort mitgureben bat. Er ging gur Tur, öffnete fie und rief taut; Bori, tomm mal her! Und bann gog er bie Rabertonimenbe in bas gute Bimmer. Co, achtzehn Jahre lang baben Mutter und ich Dir ben Baum angegunbet; heute fannit Du bas einmal für uns beforgen. Und ba ift auch einer, ber Dir pielleicht babei belfen will.

Und fcon hatte er bie Dur fachte hinter fich jugezogen. Einen Angenblid ftanb er noch, ben Ropf laufchend vorgeneigt. Dann ftrich er fich mit bem Handruden über bis Mugen und finhl fich auf ben Bebenfpigen bavon.

Gang fiffl mar es in bem bammerigen Galon. Wenn unten auf ber Strafe ein Bagen vorüberrollte, Inifierte bas Gold, und es ging wie erwarungsvolles Raunen burch bie behangenen Zweige. Berwirtt, volltemmen faffungelos ftanb Georg ba. Laufend Gebanten ichoffen burch fein fcmergenbes Hirn; ein banges, fast angstwolles Zittern war in bm, eine fo bleierne Silfloligteit. Da ichraf er auf und hordite. Gin Behlaut burchbrang bie laftenbe Stille und bann ein feifen, mebes Beinen. Un bie Tare gelehnt, ftanb Bori, bas Geficht mit beiben Sanben bebedenb.

Boeil Mit fanftem Jufpruch gog er bas von verhaltenem Schluchzen bebenbe Dabben gang lachte an fich und lebnte ihren Ropf an feine Bruft. Wie ein gaghafter, scheuer Bogel schmiegte fie fich an ihn. 3hr biondes haar glangte por feinen Mugen, ihr weicher, warmer junger Korper ing fo ftill in feinem Urm.

Bierundzwanzig Jahre mar er, einfam, allein, hungernd nach ein wenig Glud und Bartlichteit. Und nun fpann ber Weihnachtsgauber ein Darchen bon Gliid um ibn, ber fo lange gludlos gemejen. Gang ploglich prefite er bas Dabchen feft an lich, und feine Lippen fanben bie ihren. Dicht mehr benten - lebent

Cefundenlang bielten bie zwei jungen Menfchen einander fo umichlungen, bann legte Lori belbe Urme fest um feinen Sals und wie ein Jauchgen ang ein Wort fich von ihren Lippen, in bem all ihre Gehnfucht mitfcmang, all bie bange Qual ber letten Tage und bie gange Geligfeit ber Erlöfung:

Georg hielt fie fest von fich und verfuchte, ihr trog ber Dunkalheit in bie Augen zu feben. 3ft es denn mahr, Bori — fann das denn fein?

Statt aller Antwort ichmiegte fie ihr glübenbes Besicht an bas feine. Ich hab' Dich ja fo lieb.

Mabel, lieben, fugen, fo piel Glud - für mid)! Laft mich um Dich fein, für Dich forgen, Dir alles harte fern halten. Es foll hell und fonnig um Dich werben. Sab' mich nur ein bifichen lieb. Du liebes, fiffes Rind, Du folift es nie bereuen,

bog Du bem Einfamen, Beimatlofen beifen millft, ein frober, gludlicher Menich zu werben. Er gog

Bon braußen mar ein feifes Raufpern zu boren. Bori rif fich los, ftirmte gur Tur und öffnete.

Bater, Mutter! Er bat mich lieb! Inbelnb flog fie ben Eltern in die Arme.

Und bie Rergen onguglinden hobt ihr richtig vergeffen, fagte Herr Kirchbach, gewaltsam gegen bis Rührung anfämplend, die ihn übermannie. Raus, verbrebte Gefellichnit! Mutter, führ' bie beiben mit Dir himiber. Ich febe fcbon, ich muß mieber mal das Amt des beiligen Rifolaus übernehmen, fonft haben wir biesmal im Daufe Rirchbach - von

diefer neuen Bescherung abgesehen — teine richtigen Beihnachten. Und bag ihr erft fommt, wenn ich Mis bann ber im Glang ber Beihnachtofergen ichimmernbe Baum bie ftrahlenben Gelichter ber guten Alten und bas selige Lächeln Loris beleuchtete,

da wurde es auch Georg warm und froh ums Herz.

Die hohe Stanberlampe aus Bronge warf ihr marmes Bidt, bas ein großer chinefilder Geibendirm bampfte, freiseund über bas aufgeschlagene Minuter. Der übrige Teil bes Mufitfolons log in einem weichen Salbbuntel. Das vorgeneigte Saupt irauen zu mir, wie ich's zu Ihnen habe. Könnte des Mannes, fein felnes, blaffes Gesicht und die ich bein sonft so ehrlich mit Ihnen sprechen? schlanken, nervösen Finger waren gang ins Helle ichlanten, nervojen Finger waren gang ins Selle 3ch bante Ihnen, Gerr Rirchbach. Gie ichenten geraucht. Der erfte Gag ber Monbicheinfomate glithte in feierlicher Wehmut auf.

Mboa - boa - aboa, flong ein feines Rinberftimmchen. Eine mingige, rofige Fauft ericbien binter den weißen Mullgardinen des weißen Kinder-So ichwer es mie auch wird, ben Bertehr in mopens ber eiwes abseits im Schalten ftanb. Das baran. Das feife Gurren und Plaubern verlor in bem Mage, als bas Berren an ben Garbinen beftiger und ungedulbiger wurde, an Behaglichfeit, murbe eensthafter, bebroblicher und artete endlich in ein lautes, gellenbes Schreien aus.

Erfchipffen, wie aus einem Traum erwachend, bermagen jumenben fonnte, murbe bie Tilr bes Rebenzimmers aufgeriffen.

Georg, ich hatte Dich boch gebeten, mich gu fie gludlich machen, bas ift die Hauptfache. Ich weiß rufen, wenn Madi erwacht. Bori Gerhardus nahm

Weinen allmählich verftummte und bas So über bas gange rofige Glefichichen lachens,

Es mar ein reigenber Unblid: bie blonbe if und ihr anmutiges Chenbild, das taum monatige Rindchen, bas fie voll Mutteriell führte und bergte. Best manbte fie ben gerge Ropf gu Georg und bann, bem Rinbe gunid agte fie icherzend, boch in ichmollendem Ton: Rerichen, wenn Du Deine Mama nicht hatteft. Rabenpater fummert fich fein bigdjen um Did Duft nicht bofe fein, Bori, ich war -

Bie immer, wenn Du an Deinem Sie

Wenn Du bas la genau meißt, fleine Fc

George Augen hingen mit einem verlorenen 28 an bem entgudenben Bilbe.

Bori warf die Lippen auf, Goll bas ein wurf fein? Du fannst boch wirflich nicht bebaif daß ich feine Rudficht auf Dich nehme. (Forrfegung folgt.)

#### Untlide Befanntmachungel der Stadt Doddelin a. M.

Ginfobung zur öffentlichen Sigung ber percebnelenverfenuntung em Dienstag, den Märs da. Is., nadamirioge 6 Har, im Berbenst rjochheim a Mr., 8. Märs 1923

Der Stodtnerordnermporften Bed Griebrich 2161 Dienstag, ben 13. bs. Mis., mirb bie

myung an Die Sogialreutner ausgezahft. 266 biefem Toge Unterjüligung nicht empfangt, bet-fie erft im nöchsten Womat ausgezahlt. Stadtfall Die Mutterberatungsftunde für Mittwork

14. de. Mies, folls aus-Anzeigenteil. Bekanntmachung.

Der Gerr Reichminifter ber Finangen D Erlaß nom 28. Februar 1923 - III C 1923 - ben Wert ber Raturals und Sachbegige fü Smede des Sieueradzages vom Arbeitslobs. Beitung vom 1. Wärz 1923 ab mie folgt felst 1. Bolle freie Station (einschließlich Bod

Beigung und Beieuchtung) a) für meibliche Bausangestellte, Bebt Lehrmädden und lonitige gering meibliche Arbeitstrüfte (z. B. monatlich Bl. 30 000.—,

b) für männliche Hausangestellte, An männliche und weibliche Gewerbeges und für Berfonen, bie ber Ungestellst ficherung unterliegen, fowie für die f gierichitten über 100 Beutto-Regiller If beschäftigten Gersonen, soweit fie micht

d bezeichnet find, monatisch M. 60 000-e) für längestellte, böberer Drömung, (own nicht unter e bezeichnet find (3. 28. Apothefer, Haustebrer, Dausde ichafteführer, Werfmeilter, Gutsinipell-monatlich IR. 30 000.—, d) für die in der Grosichiffahrt beichaft

Stapitane, mutifchen und technischen S offizieren und fonjugen im Offizier itebenden Glieber ber Befatjung mot SR 60 000 --

Bon ben gu 1 bezeichmeten Gouen entfalle freie Wohnung einschl. Deigung und Beleub ohne Naturalbegüge

auf bas erfre und zweite Fruhftud

auf das Mittageffen out bos Tibenbellen

Sat auch die Jamilie des Arbeitnehmers Bobnung und Berpflegung, fo erhöht fich berng für die Chefrau und jedes Rind über 10 12. für jobes Rind unter 16 Johren um Beleuchtung und ohne Naturalbezige gemale ber Wert der freien Wohnung nach den prisitie

Der Wert ber ben Bergbauangestellten Bergerbeitern gewährten Sausbrandfohle mit

Diefe Gute gelten nur für den Steuer pom Arbeitslohn. Die Steuerausschuffe find der Felfebung des fteuerbaren Einfommen Beranlogungsverfahren an fie nicht gebunben Die bisherigen Feltsehungen ber Wertes Antural- und Gochbegunge treten mit Birtune 1. Mars 1923 außer Rrutt. Caffel, ben 3, Mars 1923.

Candesfinangamt, Abteilung Gur bas ftinderheim in Aleberuhnufes #

5. Ugr I får bie Commermaante ein tüchtiges Housmäde

gefurfit. bes nuch eines Benbmbrichoft verfiebt. 20.0 

Todes-Unzeige.

Sourtog früh entiblief fanft rach fanet Mrankheit unfer Sohnden und Bruderde

Frikchen

im gorien Alter pon 14 Monaten.

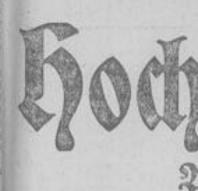
Die trauernben Finterbliebement Samtite Griedrich Lehmtühler.

Bodheim a. M. 12. Mars 1923

Bertbigung: Bittimoch, 14. 3., mittegs 12 216

Große Mifchläge in Aupter-Bittiol

Soweiel und Samen 3. If. Gollo Radf. Bodheima It. fib Hochbeim a. M.



thegapters: mountlid 1600 & ein Bringerlohn. Wegen Poltbejug nabe bei febem Poltamt,

Mations-Drudt und Derlag: Gu

展 35

#### Amtlicher Te

Befanntmachung. Auf Grund bes & 117 Abiah 1 ber dimungen com 21, Anguft 1919 I Seite 1449) zum Gefen über Roblenwirtschaft vom 22. März wit nach Muhörung von Bertreier bonbler und Breunftoffverbrauche

Opreife mit Wirfung vom 7, Mars at leitpefekt Meherre Rohlen Studfoble Rus 1, 41, 111 Tag IV Chart I, II Sinthrogic 11 Enthrogit III Elformbrifette Bieherciteto. Breditols L 11 Brechtote III Gasteta

Steintobsenbeitette Brauntohien-(Union-) Britetio tolles je Zentner ab Bahulog Bei Kungabe direkt ab Waggon ei Kehende Preife um 20 M. ffür Unfuhr an bas Saus, Abtrage

Die porliebent festgefesten Breife e im Ginne bes Sadffpreisgelehe Olumgen werben auf Grund ber Bi Atong gegen Breistreiberet vom . C.Bl. S. 395) bestraft. biest. Befanntmachung

Sti. Nr. 21 mirb ob 7. d. 9Rts. au Biesbaben, ben 12. Mars 1923. Rreintoblenftelle. Wiesb

Nichtamtlicher

Berlin, 12. Marg. Der Gelet Integung gesetlicher Referven ber ben in Dollaricaganweifungen mit b much Turger Beratung erdgiltig e Es folgt bie zweite Beratung ber Bentwurf fiber bie Erhebung ber Mgebe. Die Regierungsvorlage w 30 Progent bes Friebensnugung Mungen betragenbe Abgabe auf then, Der Ausschaft beantragte bar Me John: 1923 und 1924 1500 Dr. Die Gemeinden fonnen bie g ben, fobaft fich noch ber Musichuf labe out 3000 Brogent bes Fried es erhabt. Der Musichun will mehmern, Die gewerbliche Raus i. die Berpflichung gur Erricht mohnungen auferlegen. In mi lungen verlangt ber Musichut a ligung ber Bauftoffe, gefehlich bie Musmuchie bes Karteilmefe

Aungen für die gemeinnugigen

Be Mbgeoconeten Gilverichm und Aorthous (3tr.) beanti Abpabe nur für bas Jahr 192 te Befreiung ber Unternehmer in Ureichen, Die Urbeiterwohnung bg. Leopold (Dail.) und Ge 1. Die Abgabe nur von folden bis tuy Blobinung bienen, 2. lites Prozent and 750 Brogent 3 bie aus fanbwirtichaftlichen Ge Abgabeneintfinfte pormiegen filiche Bauzwede zu verwende ba Gifer (Bir.) beantragt b Pflichtfpartaile gur Rapitalbeiche ich ber Musichufiberichterftattung Anient (Dem.) nimmt Urb Dr. Brauns bas Wort jur briage. Er bezeichnete bie ichte he für notwenbig, benn jebe 8 nerzögere auch bie Wiebers Meit. Wenn wir nicht gang fo Atel gur Berfügung ftellen, ft bor einer Statnftrophe. Der Mrit einguftellen, tonn libe erwogen werben, benn bar bet emnier brudenber auf alle na Musiciplistichten von Der Dimifter gu, betrachtet ibn oul. Die Reglerung werde

Schmierigfeiten machen, u Misgeben wollen. Der Gat u fceinbar find. Ein bifpielsmeife ein Durchichni Allianen Mart. Geine Gefan Mich der Abgabe 60 000 M beger eis im Frieden.